



HAUPT PROGRAMM

NRW-GU // 63. Kongress
Urologie ist mehr

08. bis 09. Juni 2017
Congress Center Essen

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Susanne Krege, Essen

Kongressorganisation:
INTERPLAN Media & Service GmbH

NRAGU 
Nordrhein-Westfälische
Gesellschaft für Urologie e.V.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	4
Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der NRW-GU e.V. 2017	5
Programmübersicht.....	6
Raumübersicht.....	9
Wissenschaftliches Programm	
Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 08. Juni 2017	10
Wissenschaftliches Programm • Freitag, 09. Juni 2017	20
Kursübersicht.....	28
Fortbildungsveranstaltung für Medizinische Fachangestellte und Assistenzpersonal.....	29
Kurs für Assistenten für Urologische Kontinenztherapie.....	32
CME Zertifizierung	35
Hinweise für Vortragende.....	36
Hinweise für Poster-Präsentationen	37
Moderatoren und Erstautoren.....	39
Preise der NRW-GU e.V.	44
Industrie	
Industrie – Ausstellung und Eröffnung	47
Industrie – Firmenveranstaltungen.....	48
Industrie – Ausstellerplan.....	50
Industrie – Ausstellerverzeichnis	51
Industrie – Sponsoren	54
Industrie – Transparenzkodex.....	55
Allgemeine Informationen	
Allgemeine Informationen.....	56
Wichtiges von A - Z	59
Abendveranstaltung	60
Anreiseinformationen	61
Vorankündigung.....	65
Präsidenten – Ehrenmitglieder – Preisträger der NRW-GU e.V.	
Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.	66
Antrag auf Mitgliedschaft	67
Kongresspräsidenten der NRW-GU e.V.	68
Ehrenmitglieder.....	70
Träger der Ehrenmedaille der NRW-GU e.V.	71
Paul-Mellin Preisträger.....	72
Impressum.....	74

Grußwort

Liebe Kolleginnen, Kollegen und Mitarbeiter,
verehrte Freunde und Förderer des NRWGU,

der 63. Kongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie führt Sie dieses Mal in das Ruhrgebiet, den „Pott“, wie man so schön sagt. Ich freue mich, Sie am 08. und 09. Juni 2017 in Essen begrüßen zu dürfen.

Das Motto des diesjährigen Kongresses lautet „Urologie ist mehr“. Diagnostik und Therapie werden immer differenzierter und verlangen uns ab, über den Tellerrand zu schauen und sich mit anderen Fachgebieten zu vernetzen. Die Bildung bei den urologischen Tumoren entwickelt sich von der statischen zur dynamischen Diagnostik. Hier bedarf es der Expertise und Kooperation mit Radiotherapeuten und Nuklearmedizinern. Personalisierte Therapie verlangt die Charakterisierung der Tumore bis auf die molekulare Ebene. Wir sollten uns also ein bisschen mit der Humangenetik beschäftigen und arbeiten zunehmend mit Grundlagenforschern zusammen. Aber nicht nur im Bereich der Uroonkologie ist eine fachübergreifende Vernetzung wichtig. Im Rahmen der interdisziplinären Kooperation mit Pädiatern und Kinderchirurgen in der Kinderurologie oder mit Gynäkologen im Bereich der weiblichen Inkontinenz lernt jeder von jedem. Das wollen wir auch auf diesem Kongress.

Kooperation ist aber nicht nur mit anderen Fachgebieten wichtig, sondern auch im eigenen Fach zwischen den



Berufsgruppen der niedergelassenen Kollegen und der Kollegen in den Kliniken. Nur so können wir verhindern, dass die Politik über uns bestimmt.

Schließlich soll auch die Bedeutung der Zusammenarbeit mit der Industrie hervorgehoben werden. Immer präzisere Instrumente und zukunftsweisende Entwicklungen in der medikamentösen Therapie führen zu immer besseren Ergebnissen bei unseren Patienten.

Nutzen wir diesen Kongress für einen fachinternen und fachübergreifenden Austausch und diskutieren über neue medizinische Entwicklungen und aktuelle berufspolitische Aspekte. Das bodenständige Ruhrgebiet liefert uns die entsprechende Plattform. Und beim traditionellen Get-Together am Donnerstagabend darf es dann ruhig heißen „Der Pott kocht“.

Herzlichst
Ihre Susanne Krege



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der NRW-GU e.V. 2017

Posthume Ernennung von Dr. Richard Berges zum Ehrenmitglied der NRW-GU e.V.

Richard Berges, geboren am 03.08.1961 in Münster, absolvierte sein Studium der Humanmedizin in seiner Heimatstadt sowie an der State University in New York. 1990 promovierte er und verbrachte anschließend noch ein Jahr an der Johns Hopkins University in Baltimore als post-doctoral research-fellow.

2001 machte er den Schritt in die Niederlassung und arbeitete als leitender Arzt der Urologie in der PAN-Klinik zu Köln.

Spätestens seit seiner Niederlassung zeichnete er sich durch sein intensives berufspolitisches Engagement aus. Am Herzen lag ihm immer das Verbindende, das gemeinschaftliche Auftreten und die gemeinsame Interessenwahrung aller Urologen.

2010 wurde er zum 1. Landesvorsitzenden des BDU Nordrhein gewählt, 2013 folgte die Wahl zum Schriftführer des BDU. Berges war der geistige Vater des Arbeitskreises „Angestellte Ärzte“ im BDU.

2009 übernahm er die Funktion als Vorsitzender des Dachverbandes der Prostatazentren Deutschlands e.V.. Richard Berges war Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Fachverbänden, u.a. war er Gründungsmitglied der Deutschen Sektion der „International Society of the Aging Male“, gehörte dem Wissenschaftlichen Beirat der Stiftung Männergesundheit an und war Mitglied des Arbeitskreises „Versorgungsforschung“ der Akademie der Deutschen Urologen.



Mit der NRW-GU e.V. hat er sich immer voll und ganz identifiziert und sich regelmäßig in die Programmkommissionen eingebracht. 1997 gewann er den PAUL MELLIN PREIS unserer Gesellschaft.

Sein viel zu frühes Ableben ist ein großer Verlust für uns alle. Richard Berges verstarb am 30.01.2017 an einer kurzen, schweren Erkrankung.

Prof. Dr. Susanne Krege
1. Vorsitzende der NRW-GU e.V.

PD. Dr. Burkhard Ubrig
1. Schriftführer der NRW-GU e.V.

Eine Übersicht von allen bisher ernannten Ehrenmitgliedern
finden Sie auf → Seite 70.

Programmübersicht – Donnerstag, 08. Juni 2017

	Saal Berlin	Saal Mailand	Saal Brüssel	Saal New York	Foyer EG
08:45 09:00	Begrüßung				
09:00 10:00	Forum I Inkontinenz S. 10	Paul-Mellin Sitzung I Urologische Tumore außer Prostatakarzinom S. 10	Onkologischer Auffrischkurs/ Kurs für Pflege- und Assistenzpersonal S. 30		Posterausstellung
10:00 10:30	Pause in der Industrieausstellung			Firmenworkshop Roche S. 48	Pause in der Industrieausstellung
10:30 12:00	GeSRU Fallorientiertes Lernen „Hodentumor“ S. 11	Paul-Mellin Sitzung II Operative Techniken S. 12	Onkologischer Auffrischkurs/ Kurs für Pflege- und Assistenzpersonal S. 30	Kontinenzkurs 11:15 – 12:15 S. 33	Posterbegehung I S. 13
12:00 13:30	Pause in der Industrieausstellung			Pause in der Industrieausstellung	Pause in der Industrieausstellung
	Firmensymposium Janssen 12:10 – 13:10 S. 49	Firmensymposium Bristol-Meyers Squibb 12:35 – 13:20 S. 49			
13:30 15:00	GeSRU StepS! – Video-OP-Sitzung Schritt für Schritt für Einsteiger S. 15	Paul-Mellin Sitzung III Varia S. 15	Onkologischer Auffrischkurs/ Kurs für Pflege- und Assistenzpersonal S. 31	Kontinenzkurs 13:00 – 14:45 S. 33	Posterausstellung
15:00 15:30	Pause in der Industrieausstellung			Pause in der Industrieausstellung	Pause in der Industrieausstellung
15:30 17:00	Forum II Onkologie S. 17	Paul-Mellin Sitzung IV Prostatakarzinom S. 17	Onkologischer Auffrischkurs/ Kurs für Pflege- und Assistenzpersonal S. 31	Kontinenzkurs 15:15 – 16:30 S. 33	Posterausstellung
17:00 18:00	Forum III Palliativmedizin S. 18	Paul-Mellin Sitzung V Inkontinenz S. 19	Onkologischer Auffrischkurs/ Kurs für Pflege- und Assistenzpersonal S. 31	Kontinenzkurs 16:30 – 17:15 S. 33	
ab 19:15	Get-Together				S. 60

Programmänderungen vorbehalten. Stand bei Drucklegung

Programmübersicht – Freitag, 09. Juni 2017

	Saal Berlin	Saal Mailand	Saal Brüssel	Saal New York	Foyer EG
08:30 10:00	Forum IV Bildgebung S.20	Interaktives Forum „Geriatric trifft Urologie“ S.20	Kurs „Pelvic-Floor- Sonographie“ S.20		Posterausstellung
10:00 10:30	Pause in der Industrierausstellung			Kontinenzkurs 09:00 – 11:00 S.34	Pause in der Industrierausstellung
10:30 12:00	Ambulante Urologie S.21	Forum V Endourologie/Roboter- chirurgie S.21	Video-Sitzung & Interessante Fälle S.21		Posterbegehung II S.22
12:00 13:30	Firmensymposium Astellas 12:15 – 13:15 S.49	Mitgliederversammlung NRWGU S.24 Mitgliederversammlung FWN S.25	Mitgliederversammlung BDU S.24 Pause in der Industrierausstellung	Kontinenzkurs 11:15 – 13:00 S.34 Pause in der Industrierausstellung	Pause in der Industrierausstellung
13:30 15:00	Forum VII Berufspolitik S.26	Forum VI Infektiologie/Kinderurologie S.25	Impulsworkshop „Sich und andere führen“ S.26	Kontinenzkurs 13:45 – 14:15 S.34 Kontinenzkurs 14:15 – 14:45 S.34 Kontinenzkurs 14:45 – 15:00 S.34	Posterausstellung
15:00 15:30	Pause in der Industrierausstellung			Kontinenzkurs 15:00 – 15:30 S.34	Pause in der Industrierausstellung
15:30 17:00	Forum VIII Onkologie S.27 Forum IX Schlusssitzung S.27			Kontinenzkurs 15:30 – 16:00 S.34	

Programmänderungen vorbehalten. Stand bei Drucklegung



UROLOGIE IST MEHR

NRW-GU // 63. Kongress

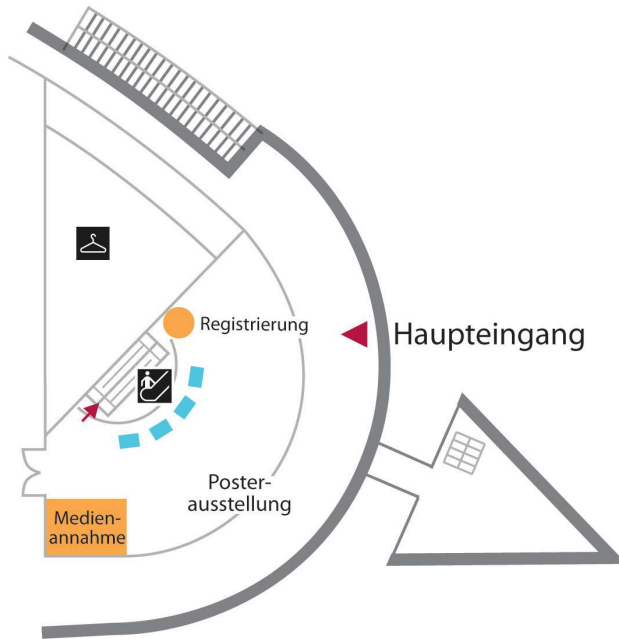
08. bis 09. Juni 2017
Congress Center Essen



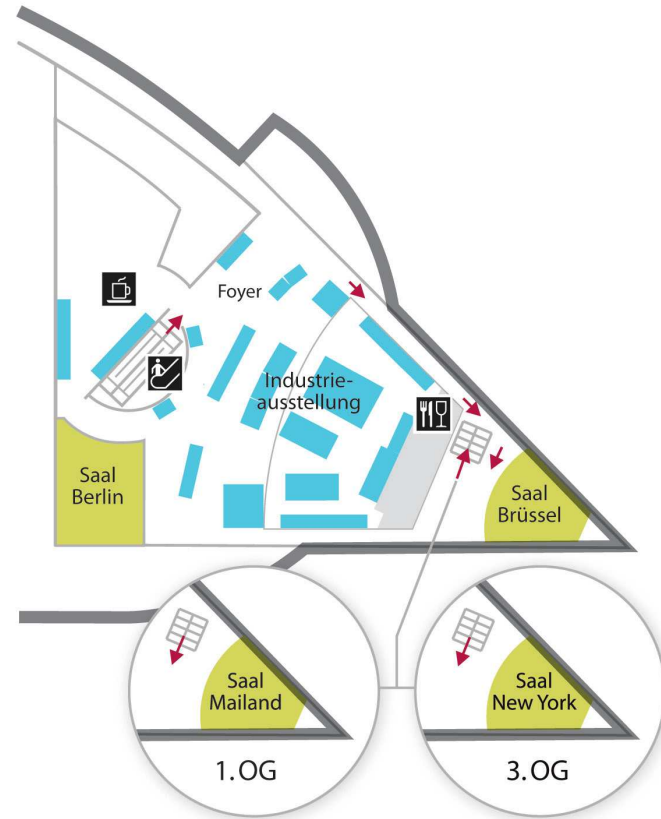
Nordrhein-Westfälische
Gesellschaft für Urologie e.V.

Raumübersicht – Congress Center Essen, West

Erdgeschoss



2. Obergeschoss



→ Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 08. Juni 2017

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Saal Berlin	08:45 – 09:00 Begrüßung	<i>S. Krege, Essen</i>
Saal Berlin	09:00 – 10:00 Forum I – Inkontinenz 10-15 Minuten Vortrag + 10 Minuten Diskussion am Ende der Sitzung	<i>Moderation: M. Goepel, Velbert A. Ommer, Essen</i>
	Was ist nach 5 Jahren der Probleme mit den Netzen passiert?	
F 1.1	• aus gynäkologischer Sicht (10')	<i>S. Kolben, Hagen</i>
F 1.2	• aus urologischer Sicht (10')	<i>A. Kaufmann, Mönchengladbach</i>
F 1.3	Therapie urethro-/vesikovaginaler u. urethro-/vesikorektaler Fisteln (15')	<i>K. Höfner, Oberhausen</i>
F 1.4	Neues zur kons./ med. Therapie der Dranginkontinenz (15')	<i>C. Hampel, Erwitte</i>
F 1.5	Diskussion (10')	
Saal Mailand	09:00 – 10:00 Paul-Mellin-Sitzung I Thema: Urologische Tumore außer Prostatakarzinom 5 Minuten Vortrag + 2 Minuten Diskussion	<i>Moderation: J. Leibner, Köln M. Reimann, Moers A. Hinkel, Bielefeld</i>
V 1.1	Urothelkarzinom des oberen Harntraktes: Maximales Risiko bei minimalinvasiver Behandlung?	<i>G. Fechner, Bonn; F. E. Müller, Bonn; G. Kristiansen, Bonn; S. C. Müller, Bonn</i>
V 1.2	Postoperative Morbidität und Letalität bei älteren Patienten mit Blasen-tumor	<i>B. Barakat, Krefeld; K. Alammari, Krefeld; M. Horstmann, Krefeld</i>
V 1.3	Muskelinvasives Urothelkarzinom der Harnblase bei geriatrischen Patienten: Wann ist eine radikale Zystektomie sinnvoll?	<i>C. Rehme, Essen; B. Fritsch, Essen; C. Niedworok, Essen; H. Rübber, Essen</i>

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 08. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
V 1.4	Intrakorporale Harnableitung bei der roboterassistierten radikalen Zystektomie (RARC) – Ergebnisse und Erfahrungen nach 90 Patienten	<i>S. Edeling, Hannover; Y. Lippka, Hannover; M. Stoll, Hannover; S. Pokupic, Hannover</i>
V 1.5	Kolonconduit – eine elegante Harnableitung bei Patienten nach Zystektomie mit bestehendem Kolostoma	<i>E. Humborg, Münster; D. Brkovic, Münster</i>
V 1.6	Evaluation postoperativer Komplikationen nach radikaler Zystektomie anhand des Comprehensive Complication Index	<i>F. Roghmann, Herne; J. Hanske, Herne; M. Korten, Herne; N. von Landenberg, Herne; S. Berg, Herne; B. Löppenberg, Herne; J. Schmidt, Herne; M. Brock, Herne; C. von Bodman, Herne; P. Bach, Herne; J. Palisaar, Herne; J. Noldus, Herne</i>
V 1.7	Komplikationen nach uroonkologischen Primäreingriffen – eine Analyse aus der fachspezifischen Frührehabilitation	<i>M. C. Butae-Bocu, Bad Wildungen; O. Brock, Bad Wildungen; E. Prinz, Bad Wildungen; U. Otto, Bad Wildungen</i>

Saal 10:00 – 10:30
New York **Firmen-Workshop** (s. Seite 48)

10:00 – 10:30
Pause und Eröffnung der Industrieausstellung

Saal 10:30 – 12:00
Berlin **GeSRU Sitzung – Fallorientiertes Lernen „Hodentumor“**
15 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion

*Moderation:
D. Pfister, Köln; P. Paffenholz, Köln;
S. Nachite-Berges, Düsseldorf*

- G 1.1 Fallvorstellung
- G 1.2 Staging/Therapie CS I-II
- G 1.3 Staging/Therapie CS III
- G 1.4 Chemotherapie ABC (PEB und Co.)
- G 1.5 Operatives Management, Rezidive

*T.-H. Kuru, Köln
S. Krege, Essen
S. Hauser, Bonn
A. Lorch, Düsseldorf
D. Pfister, Köln*

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 08. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Saal Mailand	10:30 – 12:00 Paul-Mellin-Sitzung II Thema: Operative Techniken 5 Minuten Vortrag + 2 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>M. Müller, Bottrop</i> <i>D. Kusche, Recklinghausen</i> <i>M. Waldner, Köln</i>
V 2.1	Die perkutane Nephrostomieanlage in modifizierter Rücken- oder Steinschnittlage – Erfahrungen nach 32 Prozeduren und einem Jahr – Single Surgeon Data	<i>O. P. F. Jungmann, Köln; C. Kuhn, Köln; J. Graff, Köln; D. Rohde, Köln</i>
V 2.2	Die roboterassistierte transperitoneale Pyeloplastik in der Rezidivsituation am Beispiel in der Technik nach Culp de Weerd	<i>S. Orth, Dortmund; F. Wissing, Dortmund</i>
V 2.3	Sidedocking mit dem DaVinci Si System für beckenchirurgische Eingriffe	<i>S. Papadoukakis, Krefeld; S. Nellas, Krefeld; K. Alammar, Krefeld; A. Schindler, Krefeld; B. Barakat, Krefeld; M. Horstmann, Krefeld</i>
V 2.4	Intrakorporaler, robotisch assistierter, laparoskopischer Ileum-Harnleiter-Ersatz: Erste Erfahrungen	<i>L. Paulics, Bochum; A. Roosen, Bochum; M. Heiland, Bochum; B. Ubrig, Bochum</i>
V 2.5	Roboter-assistierte laparoskopische Y-V-Plastik bei rezidivierender Blasenhalssklerose	<i>I. Kunz, Essen; M. Musch, Essen; J.-L. Hohenhorst, Essen; A. Vogel, Essen; H. Löwen, Essen; S. Krege, Essen; D. Kröpfl, Essen</i>
V 2.6	Augmentierte End-zu-End Anastomose der Harnröhre	<i>I. Kunz, Essen; A. Vogel, Essen; M. Musch, Essen; M. Maek, Essen; U. Roggenbuck, Essen; S. Krege, Essen; D. Kröpfl, Essen</i>
V 2.7	Urethroplastik nach Radiatio: Erfolgs- und Komplikationsrate	<i>K. Sayed Ahmed, Düren; B. Kaftan, Lüneburg; R. Olianas, Lüneburg</i>
V 2.8	Der Plexus santorinii bei der RARPE: Durchstechungsligatur vs. Rändelnaht, Vor- und Nachteile	<i>S. Orth, Dortmund; F. Wissing, Dortmund</i>
V 2.9	Techniken der Vaginoplastik bei Transfrauen – ein Überblick aus der Erfahrung der eigenen Klinik	<i>J. Bohr, Essen; S. Krege, Essen</i>
V 2.10	Sexualität nach genitalangleichender Operation von Mann zu Frau	<i>J. Heß, Essen; A. Henkel, Essen; I. Kurth, Essen; H. Rübben, Essen; R. Rossi Neto, Salvador (Brasilien); Y. Heß-Busch, Essen</i>

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 08. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Foyer EG	10:30 – 12:00 Posterbegehung I 3 Minuten Präsentation + Diskussion am Poster	
P 1.1	Der Knockdown der Mediatorkomplex Untereinheit MED30 unterdrückt die Proliferation und Migration von Nierenzellkarzinomzellen	<i>J. Syring, Bonn; R. Weiten, Bonn; N. Klümper, Lübeck; D. Schmidt, Bonn; T. Müller, Bonn; S. Steiner, Bonn; G. Kristiansen, Bonn; S. C. Müller, Bonn; J. Ellinger, Bonn; Z. Shaikhibrahim, Lübeck; S. Perner, Lübeck</i>
P 1.2	Die Mediatorkomplex Untereinheit MED15: Ein Tumorpromotor im Nierenzellkarzinom	<i>R. Weiten, Bonn; J. Syring, Bonn; N. Klümper, Lübeck; D. Schmidt, Bonn; T. Müller, Bonn; S. Steiner, Bonn; G. Kristiansen, Bonn; S. C. Müller, Bonn; J. Ellinger, Bonn; Z. Shaikhibrahim, Lübeck; S. Perner, Lübeck</i>
P 1.3	Expressionsanalyse der Untereinheiten des mitochondrialen Komplex III – UQCRC1 als prognostischer Marker für das klarzellige Nierenzellkarzinom	<i>J. Stein, Bonn; A. Gromes, Bonn; M. Poss, Bonn; M. Brüggemann, Bonn; D. Schmidt, Bonn; N. Ellinger, Bonn; Y. Tolkach, Bonn; D. Dietrich, Bonn; G. Kristiansen, Bonn; S. C. Müller, Bonn; J. Ellinger, Bonn</i>
P 1.4	Ultra-langsamere N-Acetyltransferase 2 (NAT2) Genotyp und rezidiv-freies Überleben von Harnblasenkrebspatienten	<i>S. Selinski, Dortmund; H. Gerullis, Neuss; T. Otto, Neuss; E. Roth, Wittenberg; F. Volkert, Wittenberg; D. Ovsianikov, Dortmund; J. Salem, Dortmund; O. Moormann, Dortmund; B. C. Geis, Dortmund; M. Blaszkewicz, Dortmund; J. G. Hengstler, Dortmund; K. Golka, Dortmund</i>
P 1.5	Vermehrte Metastasierung im PCa Xenograft nach CHD1-Knockdown (KD) und ungünstige Krankheitsprogression bei Patienten mit CHD1-Deletion nach RP	<i>S. J. Oh-Hohenhorst, Hamburg; D. Tilki, Hamburg; C. Matuszcak, Hamburg; P. Tennstedt, Hamburg; S. Baumgart, Göttingen; S. A. Johnsen, Göttingen; H. Sirma, Hamburg; R. Simon, Hamburg; T. Lange, Hamburg</i>
P 1.7	Großzelliges diffuses B-Zell-Lymphom der Nebenniere	<i>S. Düster, Köln; M. von Eiff, Köln; D. Rohde, Köln</i>

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 08. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
P 1.8	Dedifferenziertes Liposarkom der Niere – eine seltene Differentialdiagnose renaler Raumforderungen	<i>P. Klumpen, Essen; C. Hach, Essen; S. Buse, Essen</i>
P 1.9	Das Mimikry-Dilemma	<i>A.-K. Heilsberg, Dortmund; O. Struckmeier, Dortmund; J. Lorenzen, Dortmund; R. Knüchel-Clarke, Aachen; D. Prokofiev, Dortmund; M. C. Truß, Dortmund</i>
P 1.10	Retrospektive Analyse bei fluoreszenzgestützter transurethraler Resektion der Harnblase bei Harnblasenkarzinom mittels Hexaminolevulinat-Lösung (Hexvix)	<i>O. Zekri, Gladbeck; M. J. Gmelin, Gladbeck; S. Mekoula, Gladbeck; B. Planz, Gladbeck</i>
P 1.11	Cadmium im Harn aktiver und berenteter Steinkohlenbergleute	<i>J. Isermann, Castrop-Rauxel; H.-M. Prager, Castrop-Rauxel; R. Ebbinghaus, Castrop-Rauxel; B. Janasik, Lodz; W. Wasowicz, Lodz; S. Selinski, Dortmund; T. Kadhum, Dortmund; B. Dufaux, Bad Salzuffen; H.-F. Meyer, Marl; A. Widera, Dortmund; J. G. Hengstler, Dortmund; K. Golka, Dortmund</i>
P 1.12	Krankheitsverlauf bei Harnblasenkarzinompatienten mit angezeigtem Verdacht auf Vorliegen einer Berufskrankheit und fremdstoffmetabolisierende Enzyme	<i>K. Golka, Dortmund; C. Lukas, Castrop-Rauxel; H.-M. Prager, Castrop-Rauxel; T. Kadhum, Dortmund; M. Blaszkewicz, Dortmund; J. G. Hengstler, Dortmund; S. Selinski, Dortmund</i>
P 1.13	Bewertung von Webseiten über das Blasenkarzinom als Informationsquelle für Patienten	<i>J. Salem, Köln; P. Paffenholz, Köln; C. Bolenz, Ulm; A. Cebulla, Ulm; A. Haferkamp, Mainz; T. Kuru, Köln; C. Lee, Ann Arbor; D. Pfister, Köln; I. Tsaor, Mainz; H. Borgmann, Mainz; A. Heidenreich, Köln</i>
P 1.14	Kognitive mpMRT-Ultraschall-Fusionsbiopsie der Prostata-Erfahrungsbericht aus dem klinischen Alltag des Klinikum Dortmund	<i>S. W. Hanschke, Dortmund; A.-K. Heilsberg, Dortmund; A. Kress, Dortmund; O. Struckmeier, Dortmund; J. Lorenzen, Dortmund; M. C. Truß, Dortmund</i>
P 1.15	Implementierung der MR-Fusionsbiopsie in den klinischen Alltag: kritische Analyse der ersten 150 Patienten	<i>T. Kohl, Köln; T. H. Kuru, Köln; A. Heidenreich, Köln</i>

12:00 – 13:30

Pause und Besuch der Industrieausstellung

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 08. Juni 2017**

Ort / Nr. Thema

Referenten

12:10 – 13:10

Firmensymposium (s. Seite 49)

12:35 – 13:20

Firmensymposium (s. Seite 49)

Saal 13:30 – 15:00
Berlin **GeSRU StepS! – Video-OP-Sitzung**
Schritt für Schritt für Einsteiger – NRWGU 2017
17 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion

Moderation:
J. Zumbé, Leverkusen
L. Esch, Neuss
J. Salem, Köln

G 2.1 Vorstellung des Konzeptes (5')
G 2.2 Semirigide und flexible URS (20')
G 2.3 Radikale CC beim Erwachsenen oder Jugendlichen (20')
G 2.4 TUR-P/ TURiS-P (20')
G 2.5 Bedside Surgery bei DaVinci Operationen (20')
G 2.6 Preisverleihung für das beste Video (5')

J. Salem, Köln
J. Kranz, Eschweiler
M. Horstmann, Krefeld
C. Eggersmann, Rheine; W. Prins, Münster
Christian Wagner, Gronau
J. Salem, Köln

Saal 13:30 – 15:00
Mailand **Paul-Mellin-Sitzung III**
Thema: Varia
5 Minuten Vortrag + 2 Minuten Diskussion

Moderation:
S. Hautmann, Lüdenscheid
S. Orth, Dortmund
R. Homberg, Hamm

V 3.1 FAST 2 – eine prospektiv-randomisierte Studie zur Ureterorenoskopie und Steinextraktion ohne Harnleiterschiene („tubeless“) – eine Interimsanalyse

P. Bach, Herne; V. Mass, Herne; A. Reicherz, Herne; P. Wenzel, Herne; M. Korten, Herne; L. Dahlkamp, Herne; R.-J. Palisaar, Herne; J. Noldus, Herne; C. von Bodman, Herne

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 08. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
V 3.2	Mini-PCNL: Eine retrospektive Analyse unter Berücksichtigung der Steingröße	<i>C. Mata Mera, Dortmund; A. Gaber, Dortmund; D. Prokofiev, Dortmund; A. Kress, Dortmund; N. Kreutzer, Dortmund; M. Truss, Dortmund</i>
V 3.3	Niederdruck Mini PNL: Hohe Steinfreiheitsrate bei Nierensteinen größer als 1 cm	<i>S. Papadoukakis, Krefeld; W. Arafat, Krefeld; S. Nellas, Krefeld; A. Schindler, Krefeld; B. Barakat, Krefeld; M. Horstmann, Krefeld</i>
V 3.4	Wiederherstellung der Nierenfunktion nach robotisch-assistierter Pyeloplastik	<i>A. Merklingshaus, Bochum; H.-H. Nguyen, Bochum; C. Dogan, Istanbul (Türkei); M. Heiland, Bochum; D. Longwitz, Bochum; A. Roosen, Bochum; B. Ubrig, Bochum</i>
V 3.5	Das „Wittener Konzept“ der Greenlight-Laserung der Prostata mit simultaner Blasenfistelkatheteranlage bei geriatrischen Patienten	<i>M. Knoblauch, Witten; A. Wiedemann, Witten; H. Heppner, Schwelm</i>
V 3.6	Prä-, peri- und postoperatives Management bei roboter-assistierten Operationen in der Urologie	<i>S. Edeling, Hannover; Y. Lippka, Hannover; M. Stoll, Hannover; S. Pokupic, Hannover</i>
V 3.7	Wissenserhebung zum Thema Jungengesundheit – Trippa, Süfillis und Sackratten	<i>J. Kranz, Eschweiler; J. Rosellen, Eschweiler; S. Grundl, Eschweiler; J. Steffens, Eschweiler</i>
V 3.8	Harnwegsinfektionen in der urologischen Grundversorgung: Keimspektrum und antibiotische Therapie	<i>A. Eisenhardt, Mülheim an der Ruhr; K. Schneider, Essen; H. Lax, Essen; H. Rübben, Essen</i>
V 3.9	Nationale Umfrage universitärer Mikrobiologien zur interdisziplinären Zusammenarbeit von Urologie und Mikrobiologie	<i>J. Kranz, Eschweiler; L. Schneidewind, Homburg/Saar; D. Schlager, Freiburg; A. E. Pelzer, Wels (Österreich)</i>
V 3.10	Übermittlung schlechter Nachrichten (Breaking Bad News) in Prostatakarzinomzentren – eine Fragebogen basierte Analyse der Versorgungsrealität.	<i>P. Bach, Herne; J. Hanske, Herne; C. von Bodman, Herne; J. Noldus, Herne</i>

15:00 – 15:30

Pause und Besuch der Industrierausstellung

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 08. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Saal Berlin	15:30 – 17:00 Forum II – Onkologie 20 Minuten Vortrag + 5 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>D. Pfister, Köln</i> <i>G. Niegisch, Düsseldorf</i>
F 2.1	Kons. Therapie oberflächlicher Urothelkarzinome im unteren und oberen Harntrakt	<i>F. vom Dorp, Duisburg</i>
F 2.2	Grundlagen der Immun-Onkologie	<i>E. Nöbner, München</i>
F 2.3	Aktuelle Therapie des met. Nierenzell- u. Urothelkarzinoms	<i>T. Otto, Neuss</i>
F 2.4	Was muß der Urologe über Molekulardiagnostik wissen?	<i>R. Glaubitz, Essen</i>
Saal Mailand	15:30 – 17:00 Paul-Mellin-Sitzung IV Thema: Prostatakarzinom 5 Minuten Vortrag + 2 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>C. Bürgermann, Düren</i> <i>B. Wirth, Kempen</i> <i>J. Pfitzenmaier, Bielefeld</i>
V 4.1	Kombination klinischer und MR-Parameter zur Vorhersage der seitenspezifischen extraprostatatischen Tumorausdehnung vor Radikaler Prostatektomie	<i>J. P. Radtke, Heidelberg; B. Hadaschik, Heidelberg; D. Bonekamp, Heidelberg; C. Kesch, Heidelberg; B. Hittthaler, Heidelberg; C. Alt, Düsseldorf; W. Roth, Mainz; K. Wieczorek, Heidelberg; S. Duensing, Heidelberg; M. C. Roethke, Heidelberg; H.-P. Schlemmer, Heidelberg; M. Hohenfellner, Heidelberg; D. Teber, Heidelberg</i>
V 4.2	Analyse der Detektionsrate von Prostatakarzinomen unterschiedlicher Untersucher als Ausdruck einer individuellen Lernkurve bei der MRT-Fusionsbiopsie	<i>S. Berg, Herne; F. Roghmann, Herne; J. Noldus, Herne; M. Brock, Herne</i>
V 4.3	Intraindividuellem Vergleich von 18F-PSMA-PET/CT, mpMRT & radikalem Prostatektomiepräparat bei Patienten mit primär diagnostiziertem Prostatakarzinom	<i>C. Kesch, Heidelberg; M. Vinsensia, Heidelberg; J. P. Radtke, Heidelberg; H. P. Schlemmer, Heidelberg; M. Heller, Heidelberg; E. Ellert, Heidelberg; T. Holland-Letz, Heidelberg; S. Duensing, Heidelberg; J. Cardinale, Heidelberg; C. Kratochwil, Heidelberg; M. Hohenfellner, Heidelberg; K. Kopka, Heidelberg; U. Haberkorn, Heidelberg; B. A. Hadaschik, Essen; F. L. Giesel, Heidelberg</i>

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 08. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
V 4.4	Analyse der MRT/TRUS-Fusionsbiopsie-basierten Planung der radikalen Prostatektomie auf das Outcome von Patienten mit rein anteriorem Prostatakarzinom	<i>L. Vanhoucke, Essen; M. Musch, Essen; A. Vogel, Essen; U. Roggenbuck, Essen; A. Malik Patsalis, Essen; J.-A. Koch, Essen; S. Krege, Essen; D. Kröpfl, Essen</i>
V 4.5	Kombination aus multiparametrischer MRT und ERSPC Risikokalkulator: Entwicklung eines Nomogramms zur Prädiktion signifikanter Prostatakarzinome	<i>J. P. Radtke, Heidelberg; M. Wiesenfarth, Heidelberg; C. Kesch, Heidelberg; M. Freitag, Heidelberg; C. Alt, Düsseldorf; W. Roth, Mainz; K. Wieczorek, Heidelberg; C. Stock, Heidelberg; S. Duensing, Heidelberg; M. C. Roethke, Heidelberg; D. Teber, Heidelberg; H.-P. Schlemmer, Heidelberg; M. Hohenfellner, Heidelberg; D. Bonekamp, Heidelberg; B. Hadaschik, Heidelberg</i>
V 4.6	Fokale hochintensive fokussierte Ultraschallbehandlung des Prostatakarzinoms (HIFU) S3-Leitlinien konform nach active surveillance bei 15 Patienten	<i>M. Gmelin, Gladbeck; S. Mekoula, Gladbeck; S. Hauser, Gladbeck; B. Planz, Gladbeck</i>
V 4.7	Tumorkontrolle und funktionelle Ergebnisse der radikalen Prostatektomie – eine Analyse von 20 Kliniken	<i>M. C. Butea-Bocu, Bad Wildungen; O. Brock, Bad Wildungen; I. Knop, Bad Wildungen; U. Otto, Bad Wildungen</i>
V 4.8	Roboterassistierte radikale Prostatektomie (RARP) – Ergebnisse und Erfahrungen nach 668 Patienten	<i>Y. Lippka, Hannover; M. Stoll, Hannover; S. Pokupic, Hannover; S. Edeling, Hannover</i>
V 4.9	Erste randomisierte, prospektive Studie zum Vergleich der roboterassistierten und der konventionell laparoskopischen radikalen Prostatektomie (LAP-01)	<i>V. Kohlmann, Dortmund; M. Truß, Dortmund; S. Hanschke, Dortmund; S. Holze, Leipzig; J. U. Stolzenburg, Leipzig</i>
V 4.10	Erstbeschreibung von Harnblasenfunktionsstörungen nach Salvage Lymphadenektomie bei Patienten mit einem biochemischen Rezidiv eines Prostatakarzinoms	<i>J. Hanske, Herne; G. Müller, Herne; A. van Ophoven, Herne; N. von Landenberg, Herne; F. Roghmann, Herne; J. Noldus, Herne; M. Brock, Herne</i>
Saal Berlin	17:00 – 18:00 Forum III – Palliativmedizin 60 Minuten Vortrag + Diskussionen	<i>Moderation: J. Gleissner, Wuppertal J. Hense, Essen</i>
F 3.1	Palliativversorgung anhand von Fall-Präsentationen	<i>M. Dreyhaupt, Essen</i>

→ **Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 08. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Saal Mailand	17:00 – 18:00 Paul-Mellin-Sitzung V Thema: Inkontinenz 5 Minuten Vortrag + 2 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>B. Planz, Gladbeck</i> <i>D. Heimbach, Datteln</i> <i>H.-J. Sommerfeld, Castrop-Rauxel</i>
V 5.1	Die pelvic floor Sonographie – Der neue Standard der Kontinenzdiagnostik	<i>G. Breuer, Düren; C. Börgermann, Düren; J. Kociszewski, Hagen</i>
V 5.2	Rezidivinkontinenz Optimierung der Therapiewahl durch pelvic floor Sonographie	<i>G. Breuer, Düren; C. Börgermann, Düren; J. Kociszewski, Hagen</i>
V 5.3	Einflussfaktoren auf die postoperative Harnkontinenz nach transperitonealer Roboter-assistierte (daVinci®) radikaler Prostatektomie	<i>I. Zraik, Essen; M. Musch, Essen; U. Roggenbuck, Essen; H. Löwen, Essen; S. Krege, Essen; D. Kröpfl, Essen</i>
V 5.4	Langzeitergebnisse der AdVance XP Schlinge in der Therapie der männlichen Belastungsinkontinenz nach radikaler Prostatektomie	<i>M. Grabbert, München; A. Kretschmer, München; B. Klehr, München; C. Gozzi, Bozen (Italien); P. Rehder, Innsbruck (Österreich); R. Homburg, Hamm; F. May, Dachau; P. Gebhartl, Vöcklabruck; C. G. Stief, München; R. M. Bauer, München</i>
V 5.5	Botulinumtoxin bei 85 Patienten mit überaktiver Blase mit Dranginkontinenz und neurogener Detrusorhyperaktivität	<i>M. Nikolov, Gladbeck; M. Gmelin, Gladbeck; G. Tichy-Voß, Gladbeck; B. Planz, Gladbeck</i>
V 5.6	Neue artifizielle Sphinktere - Cuffdruckmessungen – sind alle gleich?	<i>T. Pottke, Berlin; R. Hölzel, Korneuburg; M. Rutkowski, Korneuburg; W. A. Hübner, Korneuburg</i>
V 5.7	Artifizieller Sphinkter AMS 800 bei der Frau: Seltene Indikationen und akzeptable Komplikationsrate	<i>K. Sayed Ahmed, Düren; B. Kaftan, Lüneburg; R. Olianas, Lüneburg</i>

→ Wissenschaftliches Programm • Freitag, 09. Juni 2017

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Saal Berlin	08:30 – 10:00 Forum IV – Bildgebung 15 Minuten Vortrag + 5 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>E. Herrmann, Essen</i> <i>J. Noldus, Herne</i>
F 4.1	Von der statischen zur dynamischen Bildgebung: das Prostata-MRT	<i>G. Antoch, Düsseldorf</i>
F 4.2	Stellenwert der nuklearmedizinischen Verfahren	<i>P. Bäumer, Heidelberg</i>
F 4.3	Sinnvolle Bildgebung beim Nierentumor	<i>U. Humke, Stuttgart</i>
F 4.4	Stellenwert der MRT-gesteuerten Stanzbiopsie der Prostata	<i>B. Hadaschik, Essen</i>
Saal Mailand	08:30 – 10:00 Interaktives Forum „Geriatric trifft Urologie“ 20 Minuten Vortrag + 10 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>A. Wiedemann, Witten</i> <i>M. Braun, Leverkusen</i>
FG 1.1	„Was ist Uro-Geriatric? Medizinische und berufspolitische Aspekte“	<i>A. Wiedemann, Witten</i>
FG.1.2	„Besonderheiten der Urosepsis beim geriatricischen Patienten“	<i>H. J. Heppner, Witten</i>
FG.1.3	„Veränderungen der Kognition unter GnRH + Chemo + AR-Blockertherapie“	<i>J. Gleißner, Wuppertal</i>
Saal Brüssel	08:30 – 10:00 Kurs: „Pelvic-Floor-Sonographie“ (s. Seite 28) Sonographie des Beckenbodens	<i>J. Kociszewski, Hagen</i>
	10:00 – 10:30 Pause und Besuch der Industrieausstellung	

→ **Wissenschaftliches Programm • Freitag, 09. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Saal Berlin	10:30 – 12:00 Ambulante Urologie 15 Minuten Vortrag	<i>Moderation:</i> <i>A. Brickenkamp, Krefeld</i> <i>G. Linnenbrink, Kempen/ Willich</i>
AU 1.1	Vom Qualitätszirkel zum Netzwerk, eine Erfolgsgeschichte	<i>S. Nazari, Köln</i>
AU 1.2	Bedeutung von Tumorboards	<i>E. Hellmis, Duisburg</i>
AU 1.3	Nachsorge: wann und wie?	<i>J. Klier, Köln</i>
AU 1.4	Wieviel Andrologie ist in der urologischen Praxis sinnvoll?	<i>P. S. Lossin, Bad Godesberg</i>
Saal Mailand	10:30 – 12:00 Forum V – Endourologie/ Roboterchirurgie 20 Minuten Vortrag + 3 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>B. Ubrig, Bochum</i> <i>J. H. Witt, Gronau</i>
F 5.1	Neue Technologien in der Endoskopie	<i>A. Secker, Münster</i>
F 5.2	Aktuelle Optionen zur Therapie der Prostatahyperplasie	<i>J. Zumbé, Leverkusen</i>
F 5.3	Moderne Steintherapie	<i>S. C. Müller, Bonn</i>
F 5.4	Stellenwert der Roboterchirurgie	<i>M. Musch, Essen</i>
Saal Brüssel	10:30 – 12:00 Video-Sitzung und Interessante Fälle	<i>Moderation:</i> <i>D. Kröpfel, Essen; M. Heuser, Solingen</i> <i>C. Wagner, Gronau</i>
Vi 1.1	Technik der roboterassistierten radikalen Prostatektomie (RARP) – Video-Vortrag	<i>S. Edeling, Hannover; Y. Lippka, Hannover; M. Stoll, Hannover; S. Pokupic, Hannover</i>
Vi 1.2	Technik der intrakorporalen Harnableitung bei der roboterassistierten radikalen Zystektomie (RARC) – Video-Vortrag	<i>S. Edeling, Hannover; Y. Lippka, Hannover; M. Stoll, Hannover; S. Pokupic, Hannover</i>
I.F. 1.3	Adenokarzinom 23 Jahre nach Mainz-Pouch I	<i>F. E. Müller-Semaan, Bonn; H. E. Knüpfer, Bonn; S. C. Müller, Bonn</i>

→ **Wissenschaftliches Programm • Freitag, 09. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
I.F. 1.4	Erstdiagnose eines Rektumkarzinoms durch Penismetastase	<i>E. Humborg, Münster; D. Brkovic, Münster</i>
I.F. 1.5	Postoperative Darm-Scheiden-Fistel? Pelvic Floor Sonographie statt MRT!	<i>G. Breuer, Düren; J. Kociszewski, Hagen; C. Börgermann, Düren</i>
Vi 1.6	Robotassistierter vesikovaginaler Fistelverschluß mit peritonealem Flap – Video-Vortrag	<i>S. Papadoukakis, Krefeld; Y. Dawood, Krefeld; A. Schindler, Krefeld; B. Barakat, Krefeld; M. Horstmann, Krefeld</i>
I.F. 1.7	Diagnostik und operatives Management einer inguinalen Blasenhernierung	<i>P. Paffenholz, Köln; J. Salem, Köln; I. Akbarov, Köln; L. Karapanos, Köln; V. Zugor, Köln; A. Heidenreich, Köln</i>
Vi 1.8	Die mehrzeitige plastische Rekonstruktion sog. Hypospadiеkrüppel mit unter Verwendung von Mundschleimhaut und gestielten Skrotallappen	<i>A. Pandey, Hof; C. Raita, Hof; J. Beier, Hof; H. Keller, Hof</i>
I.F. 1.9.	Fibroepithelialer Polyp des distalen Ureters	<i>J. Blondeau, Köln; D. Rohde, Köln; W. Mellin, Köln</i>
<p>Foyer EG 10:30 – 12:00 Posterbegehung II 3 Minuten Präsentation + Diskussion am Poster</p>		
P 2.1	Salvage Lymphadenektomie (SLAD) bei PSA Rezidiv nach radikaler Prostatektomie – erste Erfahrungen	<i>A.-K. Heilsberg, Dortmund; A. Kress, Dortmund; J. Lorenzen, Dortmund; L. Hepermann, Dortmund; M. C. Truß, Dortmund</i>
P 2.2	Minimal invasive Roboter assistierte rekonstruktive Operationen an der Harnblase und ableitenden Harnwegen	<i>D. Kröpfl, Essen; A. Vogel, Essen; M. Musch, Essen; I. Kunz, Essen; H. Löwen, Essen; S. Krege, Essen</i>
P 2.3	Offene Harnleiterrekonstruktion – postoperative Komplikationen, Auswirkungen des präoperativen BMI, sowie postoperatives Outcome	<i>M. Deutz, Aachen; J. van Essen, Aachen; V. Zeuch, Aachen; D. Pfister, Köln</i>
P 2.4	Operative Techniken zum Organerhalt bei benignen Uretertumoren	<i>P. Paffenholz, Köln; J. Salem, Köln; I. Akbarov, Köln; D. Pfister, Köln; A. Heidenreich, Köln</i>
P 2.5	Evaluation dreidimensionaler intraperitonealer Netz-Implantate zur Behandlung parastomaler Hernien nach Zystektomie und Ileum Conduit-Anlage	<i>K. Tully, Herne; F. Roghmann, Herne; J. Pastor, Herne; R.-J. Palisaar, Herne; J. Noldus, Herne; C. von Bodman, Herne</i>

→ **Wissenschaftliches Programm • Freitag, 09. Juni 2017**

Ort / Nr. Thema

Referenten

P 2.6	Ein neues digitales Einweg-Ureterorenoskop. Das LithoVue im klinischen Einsatz	<i>M. Cohausz, Münster; S. Otto, Münster; E. Gronau, Münster; W. Otto, Münster</i>
P 2.7	Unbemerkte Fragmentation einer Ureterschleife	<i>M. Cohausz, Münster; C. Lötters, Greven; S. Otto, Münster; E. Gronau, Münster; W. Otto, Münster</i>
P 2.8	„Herr Doktor, ich pinkele mir in den Sack“	<i>L. Hepermann, Dortmund; B. Kroes, Dortmund; A.-K. Heilsberg, Dortmund; M. C. Truß, Dortmund</i>
P 2.9	Wenn Mädchen durch die Brille piekeln... Differentialdiagnose Harnstrahldeviation	<i>J. Bremer, Essen; I. Rübben, Essen</i>
P 2.10	Antibiotikamanagement in der Urologie	<i>N. Fischer, Krefeld</i>
P 2.11	Optimale Dosierung und Dauer von Pivmecillinam zur Behandlung unkomplizierter Harnwegsinfektionen: eine systematische Übersichtsarbeit und Metaanalyse	<i>M. Pinart, Berlin; J. Kranz, Eschweiler; K. Jensen, Heidelberg; T. Proctor, Heidelberg; K. Naber, Straubing; F. Kunath, Erlangen; F. Wagenlehner, Giessen; S. Schmidt, Berlin</i>
P 2.12	Die Prostata, ein kastaniengroßes Organ? – Prospektive Studie über die optimale Volumenbeschreibung der Prostata	<i>J. Kranz, Eschweiler; L. Schneidewind, Homburg/Saar; S. Mühlstädt, Halle (Saale); D. Schlager, Freiburg; D. Barski, Neuss; A. E. Pelzer, Wels</i>
P 2.13	Die Anwendung von Low Dose Nativ CTs reduziert die Krankenhausverweildauer bei Patienten mit Urolithiasis und akutem Flankenschmerz	<i>S. Papadoukakis, Krefeld; S. Aeishen, Krefeld; T. Mayer, Krefeld; A. Schindler, Krefeld; S. Nellas, Krefeld; S. Rühlow, Krefeld; M. Horstmann, Krefeld</i>
P 2.14	Bandversager – was tun? troubleshooting mit pelvic floor Sonographie	<i>G. Breuer, Düren; J. Kociszewski, Hagen; C. Börgermann, Düren</i>
P 2.15	Ausgeprägtes öffentliches Interesse an der Andrologie: Eine Neue Medien basierte Querschnittsanalyse	<i>J. Salem, Köln; H. Borgmann, Mainz; M. Baunacke, Dresden; K. Boehm, Mainz; C. Groeben, Dresden; M. Schmid, Göttingen; F. Siegel, Mannheim; J. Huber, Dresden</i>

→ **Wissenschaftliches Programm • Freitag, 09. Juni 2017**

Ort / Nr. Thema

Referenten

Saal 12:00 – 13:00
Mailand **Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen
Gesellschaft für Urologie e.V.**

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des 1. Schriftführers
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Abstimmung über Vorschläge zur Satzungsänderung
8. Wahl des/der Vorsitzenden 2019 und ggf. weiterer
Vorstandsmitglieder
9. Verschiedenes

*gez. B. Ubrig, 1. Schriftführer
gez. S. Krege, 1. Vorsitzende*

Saal 12:00 – 12:30
Brüssel **BDU Mitgliederversammlung Landesverband Nordrhein**

Tagesordnung:

1. Bericht des 2. Vorsitzenden
2. Wahl des neuen Vorstandes (1. und 2. Vorsitzender, Schriftführer)
3. Sonstiges

M. Michael Stephan-Odenthal, Kommissarischer Leiter

12:00 – 13:30
Pause und Besuch der Industrierausstellung

→ **Wissenschaftliches Programm • Freitag, 09. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Saal Berlin	12:15 – 13:15 Firmensymposium (s. Seite 49)	
Saal Mailand	13:00 – 13:30 Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft zur Förderung des Urologischen Nachwuchses e.V.	
	<u>Tagesordnung:</u> 1. Genehmigung der Tagesordnung 2. Bericht des 1. Vorsitzenden 3. Bericht des 1. Schrift- und Kassenführers 4. Bericht des Kassenprüfers 5. Entlastung des Vorstandes 6. Verschiedenes	<i>gez. S. Roth, 1. Vorsitzender gez. M. Braun, Schriftführer</i>
Saal Mailand	13:30 – 15:00 Forum VI – Infektiologie/ Kinderurologie 15-25 Minuten Vortrag + 2 Minuten Diskussion	<i>Moderation: J. Kranz, Eschweiler D. Rohrmann, Aachen</i>
F 6.1	Umgang mit multiresistenten Keimen (15')	<i>A. E. Lauprecht, Essen</i>
F 6.2	Mit welchen Infektionen müssen wir uns wieder auseinandersetzen? (15')	<i>H.-J. Knopf, Höxter</i>
F 6.3	Rezidivierende afebrile Harnwegsinfekte im Kindesalter (25')	<i>I. Rübben, Essen</i>
F 6.4	Ursachen und Behandlungsnotwendigkeit bei Ektasie der oberen Harnwege (25')	<i>U. Vester, Essen</i>

→ **Wissenschaftliches Programm • Freitag, 09. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Saal Berlin	13:30 – 15:00 Forum VII – Berufspolitik 15 Minuten Vortrag + 5 Minuten Diskussion	<i>Moderation:</i> <i>T.-A. Vögeli, Aachen</i> <i>M. Braun, Leverkusen</i>
	Urol 2022 aus der Sicht ...	
F 7.1	eines Ordinarius	<i>S. Roth, Wuppertal</i>
F 7.2	eines Chefarztes	<i>G. Lümmen, Troisdorf</i>
F 7.3	eines Assistenzarztes	<i>M. Mikhail, Duisburg</i>
F 7.4	eines Niedergelassenen	<i>M. Stephan-Odenthal, Leverkusen</i>
Saal Brüssel	13:30 – 15:00 Impulsworkshop „Sich und andere führen“ (s. Seite 28)	<i>H. Seeboth, München</i>
	15:00 – 15:30 Pause und Besuch der Industrieausstellung	

→ **Wissenschaftliches Programm • Freitag, 09. Juni 2017**

Ort / Nr. Thema

Referenten

Saal 15:30 – 16:10
Berlin **Forum VIII – Onkologie**
10-20 Minuten Vortrag

Moderation:
S. Krege, Essen
H. Rübben, Essen

F 8.1 Aktuelle Therapie des CRPCA (20+5')
F 8.2 Entscheidungshilfe PCA:
Zwischenbilanz nach einem Jahr (10+5')

A. J. Schrader, Münster
C. Groeben, Dresden

Saal 16:10 – 17:00
Berlin **Forum IX – Schlusssitzung**

Moderation:
S. Krege, Essen

F 9.1 Spendenaktion Menschenmögliches (10')
F 9.2 Preisverleihungen (20')
F 9.3 Amtsübergabe (20')

S. Kraft, Essen
S. Krege, Essen
S. Krege, Essen; P. J. Bastian, Düsseldorf

Kursübersicht

Freitag, 09. Juni 2017 • 08:30 – 10:00 • Saal Brüssel

„Pelvic-Floor-Sonographie“

Jacek Kociszewski

Die „Pelvic-Floor-Sonographie“ ist eine neue Untersuchungsform der urogynäkologischen Sonographie und veranschaulicht die Darstellung des weiblichen Beckenbodens prä- und postoperativ. Anhand von Fotos und Videomaterial werden Klinikfallbeispiele detailliert und nach der neuesten Untersuchungsmethode erläutert. Die Sitzung wird zudem interaktiv gestaltet mit viel Raum für Fragen und Diskussionen. Gerichtet ist der Kurs vor allem an Kliniker, niedergelassene Ärzte und Studenten. Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.

Kursgebühr pro Teilnehmer: 30,00 EUR

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Die Zertifizierung des Kurses ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Freitag, 09. Juni 2017 • 13:30 – 15:00 • Saal Brüssel

„Sich und andere führen“

Henric Seebth

Das Konzept des „Managing oneself in roles“ im Sinne eines systemischen Führungsverständnisses eröffnet Varianten, aktuelle Führungsrollen- und Verantwortungen als Schnittmenge zwischen den Anforderungen der Organisation und den persönlichen Wünschen und Potentialen, aber auch „blind Spots“ zu reflektieren. Der Impulsworkshop unterstützt Sie dabei, Belastungen durch „Trouble Shooting“ und Getriebensein durch Erwartungshaltungen Dritter und den Terminkalender durch eine bewusste Gestaltung Ihrer Führungsrolle zu ersetzen.

Kursgebühr pro Teilnehmer: 40,00 EUR

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Fortbildungsveranstaltung für Medizinische Fachangestellte und Assistenzpersonal

Donnerstag, 08. Juni 2017 • Saal Brüssel

Die Fortbildungsveranstaltung für medizinische Fachangestellte und Assistenzpersonal integriert in diesem Jahr erneut den „**Onkologischen Auffrischkurs – Weiterbildungskurs für medizinische Fachangestellte und Assistenzpersonal**“. Dieser Auffrischkurs ist auf 60 Personen limitiert, eine separate Anmeldung ist daher erforderlich und kann online über die Kongresswebsite erfolgen.

Diese Anmeldung berechtigt die Teilnehmer des Onkologischen Auffrischkurses nach erfolgreicher Teilnahme zu einer Bescheinigung über die Teilnahme am Onkologischen Auffrischkurs.

Alle weiteren Teilnehmer, die der kostenfreien Fortbildungsveranstaltung für medizinische Fachangestellte und Assistenzpersonal beiwohnen, erhalten am Ende der Veranstaltung eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Fresenius Kabi Deutschland GmbH.



Fortbildungsveranstaltung für Medizinische Fachangestellte und Assistenzpersonal

→ **Donnerstag, 08. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Saal Brüssel	09:00 – 10:00 Allgemeine Onkologie 15 Minuten Vortrag + 5 Minuten Diskussion <ul style="list-style-type: none">Begrüßung durch NRWGU-KongresspräsidentinEinführungKrebstherapie bei Jung und Alt: Gibt es da Unterschiede?Chemotherapie, Immuntherapie, Antikörper, Targetherapie Medikamentöse Wirkungsprinzipien in der OnkologieLiegt es am Krebs: Warum leben Frauen länger als Männer	<i>Moderation:</i> <i>C. Eggersmann, Rheine</i> <i>O. A. Brinkmann, Lingen</i> <i>S. Krege, Essen</i> <i>C. Eggersmann, Rheine</i> <i>V. Perst, Aachen</i> <i>P. Bach, Herne</i> <i>C. Eggersmann, Rheine</i>
	10:00 - 10:30 Pause und Besuch der Industrierausstellung	
	10:30 – 12:00 Special focus: Prostatakarzinom 15 Minuten Vortrag + 5 Minuten Diskussion <ul style="list-style-type: none">Prostatektomie bei Metastasen: darf man das?Therapiesequenzen des metastasierenden ProstatakarzinomSchützt Sex vor Prostatakarzinomen?Fallzahl? Erfahrung? Reputation? OP Methoden? Internetauftritt? Was macht eine gute Prostatektomie aus?	<i>Moderation:</i> <i>B. Ubrig, Bochum</i> <i>J. Westphal, Krefeld</i> <i>D. Pfister, Köln</i> <i>C. Niedworok, Essen</i> <i>M. Berlage, Münster</i> <i>S. Machtens, Bergisch-Gladbach</i>
	12:00 - 13:30 Pause und Besuch der Industrierausstellung	

Ort / Nr.	Thema	Referenten
	<p>13:30 – 15:00 Uroonkologie kompakt 25 Minuten Vortrag + 5 Minuten Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none">• Therapieprinzipien des Hodenkarzinoms• Therapieprinzipien des Blasenkarzinoms• Therapieprinzipien des Peniskarzinoms	<p><i>Moderation:</i> <i>J. Fichtner, Oberhausen</i> <i>H. Sperling, Mönchengladbach</i></p> <p><i>A. Gunnemann, Detmold</i> <i>M. Friedrich, Krefeld</i> <i>P. J. Bastian, Düsseldorf</i></p>
	<p>15:00 – 15:30 Pause und Besuch der Industrieausstellung</p>	
	<p>15:30 – 16:20 Supportive Maßnahmen in der Onkologie I 20 Minuten Vortrag + 5 Minuten Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none">• Unheilbar! Was nun? Palliative Möglichkeiten in der Onkologie• Hilft Sport gegen Krebs?	<p><i>Moderation:</i> <i>T. Montag, Köln</i> <i>J. Gleißner, Wuppertal</i></p> <p><i>C. Kuhn, Köln</i> <i>M. Waldner, Köln</i></p>
	<p>16:20 – 18:00 Supportive Maßnahmen in der Onkologie II 25 Minuten Vortrag + 5 Minuten Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none">• Schmerztherapie in der Onkologie• Uroonkologische Notfälle• Was leisten Palliativnetze?• Verabschiedung und Schlusswort (10')	<p><i>Moderation:</i> <i>D. Brkovic, Münster</i> <i>M. Thomas, Mülheim a.d. Ruhr</i></p> <p><i>M. Thomas, Mülheim a.d. Ruhr</i> <i>C. Hach, Essen</i> <i>S. Lonnemann, Essen</i></p> <p><i>D. Brkovic, Münster</i></p>

Kurs für Assistenten für Urologische Kontinenztherapie

Donnerstag, 08. Juni 2017 • Freitag, 09. Juni 2017 • Saal New York

Auch in diesem Jahr wird im Rahmen des NRWGU-Kongresses wieder der Kurs „Urologische Kontinenztherapie“ für Assistenz- und Pflegepersonal stattfinden.

Ein Anmeldeformular und weitere Informationen zum Kurs finden Sie auch auf der Homepage www.urologenportal.de, das Anmeldeformular ist im Kurs-Flyer hinterlegt.

Fragen zur Anmeldung richten Sie bitte direkt an die Akademie der Deutschen Urologen:
TeamAkademie: Telefon: +49 211 516096 22

Für diesen zweitägigen Kurs werden 10 RbP-Punkte angerechnet!

Tutoren:

Birgit Düver, Wuppertal

Heike Fleig, Wuppertal

Christine Friedrich, Villingen-Schwenningen

Prof. Dr. Stephan Roth, Wuppertal

PD Dr. Andreas Wiedemann, Witten



→ **Kurs für Assistenten für Urologische Kontinenztherapie**
→ **Donnerstag, 08. Juni 2017 • Teil 1**

Ort / Nr. Thema

Saal 11:15 – 12:15
New York **Allgemeine und spezielle Grundlagen der Inkontinenz**

12:15 – 13:00
Mittagspause

13:00 – 14:45
Spezielle medizinische und technische Untersuchungen:

- Nicht-invasive Diagnostik

14:45 – 15:15
Kaffeepause

15:15 – 16:30
Spezielle medizinische und technische Untersuchungen:

- Invasive Diagnostik

16:30 – 17:15
Gespräch und Interaktion

Kurs für Assistenten für Urologische Kontinenztherapie

→ Freitag, 09. Juni 2017 • Teil 2

Ort / Nr. Thema

09:00 – 14:15

Therapie der Harninkontinenz

11:00 – 11:15

Kaffeepause

11:15 – 13:00

Therapie der Harninkontinenz – Fortsetzung

13:00 – 13:45

Mittagspause

13:45 – 14:15

Therapie der Harninkontinenz – Fortsetzung

14:15 – 14:45

Operative Verfahren bei Harninkontinenz

14:45 – 15:00

Urologische Notfälle

15:00 – 15:30

Praxisorganisation, Antragswesen, Abrechnung

15:30 – 16:00

Abschlussgespräch

CME Zertifizierung

Die CME-Zertifizierung für den 63. Kongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e. V. ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt.

Für die Tagung und die Kurse werden voraussichtlich folgende CME-Punkte vergeben:

Tagung

Donnerstag, 08. Juni 2017	vorauss. 6 Punkte	Kategorie B
Freitag, 09. Juni 2017	vorauss. 6 Punkte	Kategorie B

Kurse

„Pelvic-Floor-Sonographie“	vorauss. 2 Punkte	Kategorie A
----------------------------	-------------------	-------------

Zertifizierung der Fortbildungsveranstaltung für medizinische Fachangestellte und Assistenzpersonal

Die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung für urologisches Assistenz- und Pflegeberufe wird von der Registrierung beruflich Pflegender GmbH mit folgenden Fortbildungspunkten zertifiziert:

Donnerstag, 08. Juni 2017	vorauss. 8 Punkte
---------------------------	-------------------

Onkologie Auffrischkurs

Der Onkologie Auffrischkurs ist bei der Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

Bitte scannen Sie sich täglich bei den Kollegen der Anwesenheitserfassung ein, um CME-Punkte gutgeschrieben zu bekommen und Ihre Teilnahme zu erfassen. Teilnahmebescheinigungen werden Ihnen im Nachgang des Kongresses automatisch per E-Mail zugeschickt.

Hinweise für Vortragende

Wichtige Hinweise zum Erstellen, Einreichen und Durchführen Ihres Vortrags:

1. Die vorgesehene Redezeit darf nicht überschritten werden. Beim Überschreiten der Redezeit sind die Moderatoren angehalten, die laufende Präsentation abzubrechen.
2. Technische Gegebenheiten vor Ort
Betriebssystem: Windows 8
PowerPoint: 2003/2010/2016 (Kein Keynote)
Sonstiges: Adobe Reader, Apple Quicktime,
Windows Media Player –
jeweils die aktuellen Versionen
3. Videos müssen im Format .mp4, .avi und/oder .wmv erstellt werden. Das Dateiformat .mpg kann nicht verwendet und auch nicht vor Ort konvertiert werden. Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Videos, auch wenn sie in eine Präsentation eingebunden sind, auf einem USB-Stick o. ä. als separate Datei mitgebracht werden müssen.
4. Sie können Ihren Vortrag ab 22. Mai 2017 übermitteln (nrw-urologie@grassen.de). Dieser wird anschließend von einem Techniker überprüft.
5. Sofern nicht per E-Mail eingereicht, müssen alle Präsentationen spätestens 60 Minuten vor ihrem Vortrag in der Medienannahme abgegeben werden. Fachkundige Mitarbeiter stehen Ihnen dort für alle präsentationsrelevanten Fragen zur Verfügung. Sie können Ihren Beitrag an entsprechenden Arbeitsplätzen nochmals überprüfen.
6. MacIntosh-Präsentationen müssen im PC-Format (.ppt oder .pptx) gespeichert sein.
7. Eigene Notebooks können nicht angeschlossen werden.
8. In den Vortragsräumen können keine Medien angenommen werden.

Medienannahme

Die Medienannahme finden Sie im Erdgeschoss des Congress Center Essen-West, bitte folgen Sie der Ausschilderung vor Ort.

Hinweise für Poster-Präsentationen

Bitte erstellen Sie Ihr Poster mit folgenden Abmessungen:

Format: DIN A0 Hochformat

Höhe: max. 130 cm

Breite: max. 96 cm

Klebematerial wird Ihnen vor Ort zur Verfügung gestellt.

Posterbegehung und Präsentation

Die Poster werden an bereitgestellten Posterwänden im Foyer im Erdgeschoß ausgestellt und präsentiert.

Sie finden Ihre persönliche Posternummer auf den chronologisch durchnummerierten Posterwänden wieder.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Posterbegehung an beiden Tagen
10:30 – 12:00 Uhr

Anbringung aller Poster am Donnerstagmorgen
07:00 – 08:30 Uhr

Abnahme aller Poster am Freitag von
15:30 – 17:00 Uhr

Poster die nicht abgenommen wurden, werden durch das Kongresspersonal entsorgt.

Moderatoren und Erstautoren

Name	Vorname	Klinik	Ort	Seite
A				
Antoch.....	Gerald.....	Universitätsklinikum Düsseldorf	Düsseldorf.....	20
B				
Bach	Peter.....	Marien Hospital Herne	Herne	15, 16, 30
Barakat.....	Bara.....	Malteser Krankenhaus St. Josephshospital Krefeld.....	Krefeld	10
Bastian.....	Patrick J.	Marien Hospital Düsseldorf.....	Düsseldorf.....	27, 31
Bäumer	Philipp	Universitätsklinikum Heidelberg.....	Heidelberg	20
Berg.....	Sebastian	Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum, Marien Hospital Herne	Herne	17
Berlage.....	Matthias	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup	Münster	30
Blondeau	Jasmine.....	Malteser Krankenhaus St. Hildegardis Köln Lindenthal.....	Köln	22
Börgermann	Christof	Krankenhaus Düren	Düren	17, 19, 22, 23
Bohr.....	Julia	Kliniken Essen-Mitte.....	Essen	12
Braun.....	Moritz	Klinikum Leverkusen.....	Leverkusen	20, 25, 26
Bremer	Johanna	Klinik für Urologie Uniklinik Essen	Essen	23
Breuer	Guido.....	Krankenhaus Düren	Düren	19, 22, 23
Brickenkamp	Arno	Urologiezentrum Krefeld	Krefeld	21
Brinkmann.....	Olaf Anselm.....	Bonifatius Hospital Lingen	Lingen	30
Brkovic	Drasko.....	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup	Münster	31
Butae-Bocu.....	Marius Cristian.....	Urologisches Kompetenzzentrum für die Rehabilitation (UKR) der Kliniken Hartenstein	Bad Wildungen	11
C				
Cohausz.....	Maximilian	Urologische Gemeinschaftspraxis	Münster	23
D				
Deutz	Milva.....	Universitätsklinikum der RWTH Aachen	Aachen	22
Dreyhaupt.....	Martin.....	Kliniken Essen-Mitte.....	Essen	18
Düster	Sandra	Malteserkrankenhaus St. Hildegardis	Köln	13
E				
Eisenhardt	Andreas.....	Praxisklinik Urologie Rhein Ruhr	Müllheim a.d. Ruhr.....	16
Eggersmann	Christian	Mathias-Spital Rheine.....	Rheine.....	15, 30
Esch.....	Lukas.....	Städtische Kliniken Neuss.....	Neuss	15
F				
Fechner	Guido.....	Univeritätsklinikum Bonn	Bonn	10
Fichtner.....	Jan	Evangelisches Klinikum Niederrhein	Oberhausen	31
Fischer	Nicolas.....	Helios Kliniken Krefeld	Krefeld	23
Friedrich.....	Martin.....	HELIOS Klinikum Krefeld.....	Krefeld	31

Moderatoren und Erstautoren

Name	Vorname	Klinik	Ort	Seite
G				
Glaubitz.....	Ralf	Facharzt für Laboratoriumsmedizin.....	Essen	17
Gleißner.....	Jochen	MVZ - DGU Die Gesundheitsunion	Wuppertal	20, 31
Gmelin	Moriz Johannes	St. Barbara Hospital	Gladbeck.....	18
Goepel	Mark	HELIOS Klinikum Niederberg	Velbert	10
Golka.....	Klaus	Leibniz-Institut für Arbeitsforschung..... an der TU Dortmund (IfAdo)	Dortmund.....	14
Grabbert	Markus.....	Klinikum der Universität München (LMU)	München.....	19
Groeben	Christer	Universitätsklinikum Carl Gustav Carus	Dresden	27
Gunnemann	Alfons	Klinikum Lippe-Detmold	Detmold	31
H				
Hach	Carolin Eva	Alfried Krupp Krankenhaus	Essen	31
Hadaschik	Boris	Universitätsklinikum Essen	Essen	20, 49
Hampel	Christian	Marien-Hospital Erwitte	Erwitte	10
Hanschke.....	Stephan Wolfgang	Klinikum Dortmund gGmbH.....	Dortmund.....	14
Hanske	Julian	Ruhr-Universität Bochum, Marien Hospital.....	Herne	18
Hauser.....	Stefan	Universitätsklinikum Bonn.....	Bonn	11
Hautmann.....	Stefan	Märkische Kliniken - Klinikum Lüdenscheid	Lüdenscheid.....	15
Heilsberg	Ann-Kathrin.....	Klinikum Dortmund gGmbH.....	Dortmund.....	14, 22, 23
Heimbach.....	Dirk	St. Vincenz-Krankenhaus Datteln	Datteln	19
Hellmis	Eva	Fachärztin für Urologie.....	Duisburg	21
Hense	Jörg	Universitätsklinikum Essen	Essen	18
Heppner	Hans Jürgen	Universität Witten/Herdecke	Witten.....	20
Herrmann	Edwin	Universitätsklinikum Münster.....	Münster	20, 49
Heß.....	Jochen	Universitätsklinikum Essen	Essen	12
Heuser.....	Markus.....	Städtisches Klinikum Solingen.....	Solingen	21
Hinkel	Andreas.....	Franziskus Hospital Bielefeld	Bielefeld	10
Höfner.....	Klaus	Evangelisches Krankenhaus Oberhausen	Oberhausen	10
Homberg.....	Roland	St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen	Hamm	15
Horstmann.....	Marcus	Malteser Krankenhaus	Krefeld	15
Humborg	Enno.....	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup	Münster	11, 22
Humke	Ulrich	Klinikum Stuttgart	Stuttgart	20
J				
Jungmann.....	Olaf Philipp Friedrich	Malteserkrankenhaus St. Hildegardis.....	Köln	12
K				
Kadhum.....	Thura	Leibniz-Institut für Arbeitsforschung..... an der TU Dortmund (IfAdo)	Dortmund.....	14
Kaufmann.....	Albert.....	Krankenhaus St. Franziskus.....	Mönchengladbach.....	10

Moderatoren und Erstautoren

Name	Vorname	Klinik	Ort	Seite
Kesch	Claudia	Urologische Universitätsklinik	Heidelberg	17
Klier	Jörg	Urologie Bayenthal	Köln	21
Klumpen	Philip	Alfried Krupp Krankenhaus, Essen-Steele	Essen	14
Knoblauch	Mathilda	Universität Witten/Herdecke	Witten	16
Knopf	Hans-Jürgen	Klinikum Weser-Egge	Höxter	25
Kociszewski	Jacek	Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe	Hagen	20, 28
Kohl	Tobias	Universitätsklinikum Köln	Köln	14
Kohlmann	Vindhya	Klinikum Dortmund	Dortmund	18
Kolben	Sebastian	Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe	Hagen	10
Kraft	Susanne	Menschenmögliches e.V.	Essen	27
Kranz	Jennifer	St. Antonius-Hospital	Eschweiler	15, 16, 23, 25
Krege	Susanne	Kliniken Essen-Mitte	Essen	11, 24, 27, 30
Kröpfel	Darko	Kliniken Essen-Mitte	Essen	21, 22
Kuhn	Christoph	Malteser Krankenhaus St. Hildegardis	Köln	31
Kunz	Inga	Kliniken Essen-Mitte	Essen	12, 22
Kuru	Timor H.	Urologie am Ebertplatz	Köln	11
Kusche	Dirk	Prosper Hospital gGmbH	Recklinghausen	12
L				
Lauprecht	Anna Eva	Kliniken-Essen-Mitte	Essen	25
Leißner	Joachim	Krankenhaus Holweide	Köln	10
Linnenbrink	Gudula	Urologische Gemeinschaftspraxis Kempen - Viersen - Nettetal - Willich	Kempen/ Willich	21
Lippka	Yannik	Vinzenzkrankenhaus Hannover	Hannover	11, 16, 18, 21
Lonnemann	Sandra	Kliniken Essen-Mitte	Essen	31
Lorch	Anja	Universitätsklinikum Düsseldorf	Düsseldorf	11
Lossin	Philipp S.	Urologie Bonn-Rhein-Sieg	Bad Godesberg	21
Lümmen	Gerd	GFO Kliniken Troisdorf	Troisdorf	26, 48
M				
Machtens	Stefan	Marien-Krankenhause	Bergisch Gladbach	30
Mata Mera	Corinn	Klinikum Dortmund gGmbH	Dortmund	16
Merklinghaus	Anselm	Klinik für Urologie, Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH	Bochum	16
Mikhail	Mira	HELIOS Klinikum Duisburg	Duisburg	26
Montag	Thomas	Uniklinik Köln	Köln	31
Müller	Mirko	Knappschaftskrankenhaus Bottrop	Bottrop	12
Müller	Stefan C.	Universitätsklinikum Bonn	Bonn	21
Müller-Semaan	Franziska	Uniklinik Bonn	Bonn	21
Musch	Michael	Kliniken Essen-Mitte	Essen	21

Moderatoren und Erstautoren

Name	Vorname	Klinik	Ort	Seite
N				
Nachite-Berges.....	Salima	Marien Hospital Düsseldorf.....	Düsseldorf.....	11
Nazari	Sassan	PAN-Klinik am Neumarkt	Köln	21
Niedworok.....	Christian	Universitätsklinikum Essen	Essen	30
Niegisch	Günter.....	Universitätsklinikum Düsseldorf	Düsseldorf.....	17
Nikolov	Mladen.....	St. Barbara-Hospital	Gladbeck.....	19
Noldus.....	Joachim	Marien Hospital Herne	Herne	20
Nößner	Elfriede	Helmholtz Zentrum München	München.....	17
O				
Oh-Hohenhorst	Su-Jung.....	Martini-Klinik am Universitätsklinikum	Hamburg.....	13
		Hamburg-Eppendorf		
Ohlmann.....	Carsten	Universitätsklinikum des Saarlandes.....	Homburg/Saar	49
		Klinik für Urologie und Kinderurologie		
Ommer	Andreas.....	Kompetenzzentrum für Koloproktologie.....	Essen	10
Orth	Stefan	Knappschafts Krankenhaus Dortmund Klinikum Westfalen	Dortmund.....	12, 15
Otto	Thomas	Lukaskrankenhaus Neuss	Neuss	17, 49
P				
Paffenholz	Pia.....	Universitätsklinikum Köln.....	Köln	11, 22
Pandey	Abhishek	Sana Klinikum Hof	Hof.....	22
Papadoukakis	Stefanos.....	Malteser Krankenhaus St. Josefshospital.....	Krefeld	12, 16, 22, 23
Paulics	Laszlo	Augusta-Krankenanstalten Bochum	Bochum	12
Perst	Volker	Universitätsklinik RWTH Aachen	Aachen	30
Pfister	David	Uniklinik Köln	Köln	11, 17, 30
Pfitzenmaier.....	Jesco	Evangelisches Klinikum Bethel	Bielefeld	17
Planz.....	Bernhard	St. Barbara Hospital	Gladbeck.....	19
Pottek	Tobias	Vivantes Klinikum am Urban.....	Berlin	19
Prins	Wiebke	Mathias-Spital Rheine.....	Rheine.....	15
R				
Radtke.....	Jan Philipp	Urologische Universitätsklinik Heidelberg	Heidelberg	17, 18
Rehme.....	Christian	Universitätsklinikum Essen	Essen	10
Reimann.....	Michael	St. Josef Krankenhaus GmbH Moers.....	Moers	10
Roghmann	Florian	Ruhr-Universität Bochum, Marien Hospital.....	Herne	11
Rohrmann.....	Doris.....	Uniklinik RWTH Aachen	Aachen	25
Roth	Stephan	HELIOS Klinikum Wuppertal, Universität Witten/Herdecke	Wuppertal/ Witten	25, 26, 32
Rübben	Herbert	Universitätsklinikum Essen.....	Essen	27
Rübben	Iris	Universitätsklinikum Essen.....	Essen	25

Moderatoren und Erstautoren

Name	Vorname	Klinik	Ort	Seite
S				
Salem	Johannes	Uniklinik Köln	Köln	14, 15, 23
Sayed Ahmed	Khalid	Krankenhaus Düren	Düren	12, 19
Schmitz-Dräger	Bernd	Überörtliche Gemeinschaftspraxis für Urologie	Fürth	49
Schrader	Andres Jan	Universitätsklinikum Münster	Münster	27, 49
Secker	Armin	Universitätsklinikum Münster	Münster	21
Seeboth	Henric	HRDT GmbH	München	26, 28
Selinski	Silvia	Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund (IfADo)	Dortmund	13
Sommerfeld	Hans-Jörg	Marien-Hospital Marl	Castrop-Rauxel	19
Sperling	Herbert	Kliniken Maria Hilf	Mönchengladbach	31, 48
Stein	Johannes	Universitätsklinikum Bonn	Bonn	13
Stephan-Odenthal	Michael	Klinikum Leverkusen	Leverkusen	24, 26
Syring	Isabella	Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Bonn	Bonn	13
T				
Thomas	Martin	Praxis PUR/R	Mülheim a.d. Ruhr	31
Tully	Karl	Marien Hospital Herne	Herne	22
U				
Ubrig	Burkhard	Augusta Krankenanstalt	Bochum	21, 24, 30
V				
Vanhoucke	Lorenz	Kliniken Essen-Mitte	Essen	18
Vester	Udo	Universitätskinderklinik Essen	Essen	25
Vögeli	Thomas-Alexander	Uniklinik RWTH Aachen	Aachen	26
vom Dorp	Frank	HELIOS Klinikum Duisburg	Duisburg	17
W				
Wagner	Christian	St. Antonius-Hospital Gronau	Gronau	15, 21
Waldner	Michael	St. Elisabeth-Krankenhaus Köln-Hohenlind	Köln	12, 31
Weiten	Richard	Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Bonn	Bonn	13
Westphal	Jens	Alexianer Krefeld	Krefeld	30
Wiedemann	Andreas	Evangelisches Krankenhaus Witten	Witten	20, 32
Wirth	Bruno	Krankenhaus Kempen	Kempen	17
Witt	Jörn H.	St. Antonius-Hospital	Gronau	21
Z				
Zekri	Osama	Barbara Hospital	Gladbeck	14
Zraik	Isabella	Kliniken Essen-Mitte	Essen	19
Zumbé	Jürgen	Klinikum Leverkusen	Leverkusen	15, 21

Preise der NRW-GU e.V. • Paul-Mellin-Gedächtnispreis 2017

Paul-Mellin-Gedächtnispreis

Der Paul-Mellin-Gedächtnispreis wurde von den Mitgliedern der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. im Gedenken an Professor Paul Mellin, Direktor der Urologischen Universitätsklinik Essen, eingerichtet.

Im Jahr 1944 legte Professor Mellin sein medizinisches Staatsexamen ab und promovierte. 1964 habilitierte Paul Mellin sich für das Fach Urologie und wurde 1967 zum ordentlichen Professor für Urologie und zum Direktor der Urologischen Klinik am Universitätsklinikum Essen ernannt.

Unter der Leitung von Paul Mellin entwickelte sich die Essener Urologische Universitätsklinik in wenigen Jahren zu einem im In- und Ausland bekannten Schwerpunkt für Kinderurologie. In Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Tumorzentrum Essen wurde die Uro-Onkologie ein weiterer Schwerpunkt seiner ärztlichen Tätigkeit. 1971 war er Dekan der Medizinischen Fakultät, 1972 Vorsitzender der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie.

Mit dem Preis soll jährlich der Beste der sogenannten freien Vorträge des Jahreskongresses der Gesellschaft ausgezeichnet werden.

Der Preis wird mit 5.000,- EUR dotiert und kann geteilt werden.

Berechtigt zur Teilnahme sind Assistenten und Oberärzte urologischer oder dem Fach nahestehender Kliniken, Abteilungen und Institute sowie niedergelassene Ärzte für Urologie.

Mit der Teilnahme erkennt der Teilnehmer die ihm inhaltlich bekannten Bedingungen, wie hier niedergelegt, als verbindlich an.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitglieder der Paul-Mellin-Jury 2017

- Vorsitzender:
Univ.-Prof. Dr. Joachim Noldus, Herne
- Prof. Dr. Jan Fichtner, Oberhausen
- Prof. Dr. Christian Hampel, Erwitte
- PD Dr. Günter Niegisch, Düsseldorf
- Prof. Dr. Tim Schneider, Mülheim a.d. Ruhr

Preise der NRW-GU e.V. • Posterpreis 2017

Posterpreis

Die Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V. vergibt in diesem Jahr erneut Preise für die besten Posterpräsentationen auf dem Kongress.

Bewertet werden die wissenschaftliche Aussage der Präsentation, die fachliche Diskussion des Autors mit den Jurymitgliedern am Poster, die graphische Aufbereitung des Posters sowie die mündliche Vorstellung des Posters im Rahmen der jeweiligen Posterbegehung.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitglieder der Posterjury 2017

- Vorsitzender:
Univ.-Prof. Dr. Stefan C. Müller, Bonn
- Prof. Dr. Stefan Hautmann, Lüdenscheid
- Prof. Dr. Edwin Herrmann, Münster
- Priv.-Doz. Dr. Frank Oberpenning, Bocholt
- PD Dr. Rein-Jüri Palisaar, Herne

Industrie – Ausstellung und Eröffnung

Der 63. Kongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. wird unterstützt durch Sponsoren aus der Industrie, ohne deren Hilfe die Durchführung einer solchen Tagung in diesem Format und Rahmen nicht möglich wäre.

Besuchen Sie die kongressbegleitende Industrieausstellung, die umfassend über aktuelle Entwicklungen informiert und zum Erfahrungsaustausch einlädt.

Die Industrieausstellung beginnt offiziell am Donnerstag, 08. Juni 2017, um 09:00 Uhr und ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Donnerstag, 08. Juni 2017:
09:00 – 18:00 Uhr

Freitag, 09. Juni 2017:
08:30 – 17:00 Uhr

Begrüßung der Industrie durch die Tagungspräsidentin:

Donnerstag, 08. Juni 2017 um 10:00 Uhr im Europa Saal / Industrieausstellung

→ **Industrie – Firmenveranstaltungen • Donnerstag, 08. Juni 2017**

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Saal New York	10:00 – 10:30 Workshop der Firma Roche Pharma AG Krebsimmuntherapie in der Urologie: Ist dieser neue Ansatz auch in der Praxis durchführbar?	<i>G. Lümmer, Troisdorf</i> <i>H. Sperling, Mönchengladbach</i>
	<ul style="list-style-type: none">• Begrüßung (5')• <u>KREBSIMMUNTHERAPIE – 3 W's (10')</u><ol style="list-style-type: none">a. Was war-ist-kommtb. Wie funktioniert es?c. Wo muss man aufpassen• KREBSIMMUNTHERAPIE – neue Chancen für urologische Patienten (10')• Fragen & Antworten (5')	

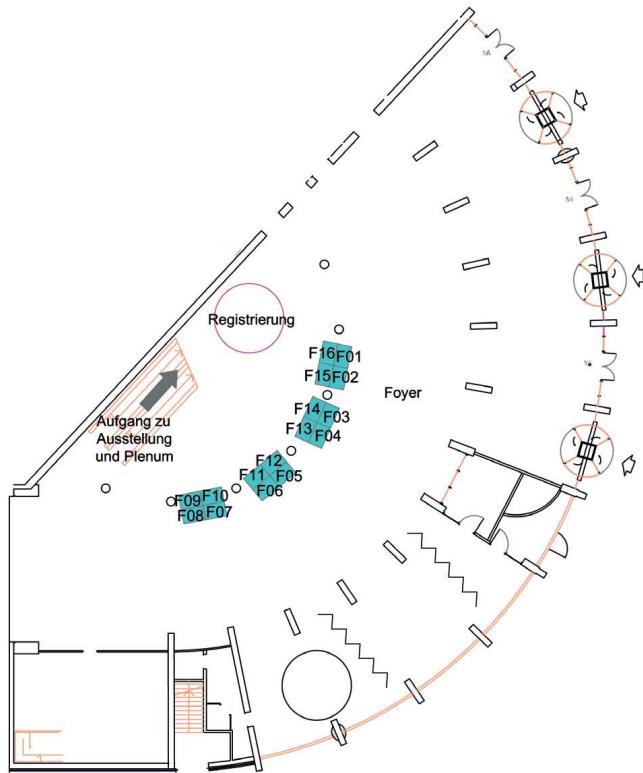
→ Industrie – Firmenveranstaltungen • Donnerstag, 08. Juni 2017

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Saal Berlin	12:10 – 13:10 Symposium der Firma Janssen Das metastasierte Prostatakarzinom – State of the Art 2017	
	<ul style="list-style-type: none">• Die MRT-Fusionsbiopsie – Wohin führt die Reise?• Die medikamentöse Therapie des metastasierten Prostatakarzinoms – Neues aus 2017	<i>B. Hadaschik, Essen</i> <i>A. J. Schrader, Münster</i>
Saal Mailand	12:35 – 13:20 Symposium der Firma Bristol-Meyers Squibb GmbH & Co. KG	
	<ul style="list-style-type: none">• „Immunonkologie bei Urogenitaltumoren“	<i>T. Otto, Neuss; E. Herrmann, Münster</i>

→ Industrie – Firmenveranstaltungen • Freitag, 09. Juni 2017

Ort / Nr.	Thema	Referenten
Saal Berlin	12:15 – 13:15 Symposium der Firma Astellas Pharma GmbH „Das Prostatakarzinom an der Wurzel packen – Fragen und Antworten für die Praxis“	<i>Moderation:</i> <i>A. Schrader, Münster</i>
	<ul style="list-style-type: none">• Aus der Klinik...• Aus der Praxis...	<i>C. Ohlmann, Homburg/Saar</i> <i>B. Schmitz-Dräger, Fürth</i>

Industrie – Ausstellerplan



© INTERPLAN Media & Service GmbH



© INTERPLAN Media & Service GmbH

Industrie – Ausstellerverzeichnis

Firma	Ort	Stand-Nr.
A		
Ärzte ohne Grenzen e.V.	Köln	F03
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	Dresden	43
Applied Medical Deutschland GmbH	Düsseldorf	F13
Aristo Pharma GmbH	Berlin	01
Astellas Pharma GmbH	München	32
AstraZeneca GmbH	Wedel	10
AUROSAN GmbH	Essen	06
AXON LAB AG	Reichenbach	03
B		
Bayer Vital GmbH	Leverkusen	22
bk medical	Quickborn	41
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	München	28
C		
Bard, CR	Karlsruhe	07
Coloplast GmbH	Hamburg	45
D		
Dr. R. Pfleger GmbH	Hallstadt-Bamberg	52
Dr. Sennewald Medizintechnik GmbH	München	11
Dunker Medizin- und Röntgenprodukte GmbH	Hattingen	02
E		
EDAP TMS GmbH	Flensburg	12
Erbe Elektromedizin GmbH	Tübingen	35
FARCO-PHARMA GmbH	Köln	24
F		
FERRING ARZNEIMITTEL GMBH	Kiel	27
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	Bad Homburg	42
G		
GRACHTENHAUS-APOTHEKE	Hamburg	16
H		
Hitachi Medical Systems GmbH	Wiesbaden	34
HOLLISTER INCORPORATED	München	F16

Industrie – Ausstellerverzeichnis

Firma	Ort	Stand-Nr.
I		
ICA-Deutschland	Euskirchen	F02
IPSEN	Ettlingen	33
J		
Janssen	Neuss	21
Jenapharm GmbH & Co. KG.....	Jena	29
K		
KARL STORZ GmbH & Co. KG.....	Tuttlingen.....	23
Kliniken Hartenstein UKR Bad Wildungen.....	Bad Wildungen-Reinhardshausen.....	05
L		
Labor Dr. Wisplinghoff.....	Köln	04
LISA laser products	Katlenburg-Lindau	26
M		
Marienhaus Dienstleistungen GmbH.....	Ottweiler	15
medfein GmbH.....	Ober-Mörlen	20
Medizintechnik Heise Vertriebs GmbH	Dortmund.....	14
MSD SHARP & DOHME GMBH.....	Haar	31
Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG.....	Limburg a.d. Lahn.....	17
N		
NOVARTIS ONCOLOGY.....	Nürnberg.....	39
O		
Olympus Deutschland GmbH	Hamburg.....	25
P		
PAJUNK Medical Produkte GmbH	Geisingen.....	36
PFIZER PHARMA GMBH.....	Berlin	50
Pierre Fabre Pharma GmbH	Freiburg	40
Promedia Medizintechnik	Siegen	47
PVS rhein-ruhr GmbH	Mülheim a.d. Ruhr	19

Industrie – Ausstellerverzeichnis

Firma	Ort	Stand-Nr.
R		
Richard Wolf GmbH	Knittlingen	51
Roche Pharma AG	Grenzach-Wyhlen	46
S		
Saegeling Medizintechnik GmbH	Heidenau	37
Samsung – Health Medical Equipment	Schwalbach / Ts	08
sana-one GmbH	Hannover	13
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Berlin	48
Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.	Bonn	F01
SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG	Naila	F15
Storz Medical AG	Tägerwilen	23
Strathmann GmbH & Co. KG	Hamburg	44
T		
TAKEDA PHARMA VERTRIEB GMBH & CO. KG	Berlin	30
Teleflex Medical GmbH	Kernen	F14
U		
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Pathologie	Hamburg	49
UROMED Kurt Drews KG	Oststeinbek	09
W		
Wellspect HealthCare	Elz	38

Industrie – Sponsoren

Ein herzlicher Dank für die freundliche Unterstützung geht an die folgenden Sponsoren:

Astellas Pharma GmbH

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

Dr. R. Pfleger GmbH

Farco-Pharma GmbH

Fresenius Kabi Deutschland GmbH

Janssen-Cilag GmbH

medfein GmbH

Olympus Deutschland GmbH

Publimed Medizin und Medien GmbH/UroForum

PVS rhein-ruhr GmbH

Roche Pharma AG

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG



FARCO-PHARMA



Industrie – Transparenzkodex

Transparenzvorgaben gemäß FSA-Kodex und AKG-Richtlinien

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.

Der Bitte der Offenlegung wird nachgekommen. Detaillierte Informationen zum Umfang der Unterstützung entnehmen Sie bitte der Kongresswebsite unter:
www.nrwgu-kongress.de/Transparenzkodex.html

Die dort hinterlegte Liste wird nach Informationsweitergabe der Firmen stetig aktualisiert.

Allgemeine Informationen

Veranstalter

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.

Programm

08. – 09. Juni 2017

Internet

www.nrwgu-kongress.de

Tagungsort

Congress Center Essen-West
Norbertstraße 2
45131 Essen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Susanne Krege
Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie
Kliniken Essen-Mitte
Henricistraße 92
45136 Essen

Kongressekretäre

Dr. med. Michael Musch
Tel.: +49 201 174 290-22
E-Mail: m.musch@kliniken-essen-mitte.de

Baris Taskiran
Tel.: +49 201 174 290-33
E-Mail: b.taskiran@kliniken-essen-mitte.de

Kongressekretariat

Ursula Wartmann
Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie
Kliniken Essen-Mitte
Henricistraße 92
45136 Essen
Tel.: +49 201 174 290-03
Fax: +49 201 174 290-00
E-Mail: u.wartmann@kliniken-essen-mitte.de

Kongressorganisation und Veranstalter der Fachausstellung

INTERPLAN Media & Service GmbH
c/o INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG
Office Hamburg
Kaiser-Wilhelm-Str. 93
20355 Hamburg
Tel.: +49 40 32 50 92-37
Fax: +49 40 32 50 92-44
E-Mail: nrwgu@interplan.de

Industrieausstellung

Die kongressbegleitende Industrieausstellung findet vom
08. – 09. Juni 2017 im Congress Center Essen statt.
Donnerstag, 08. Juni 2017: 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 09. Juni 2017: 08:30 – 17:00 Uhr

Allgemeine Informationen

Teilnahmegebühren

Dauerkarte*

Mitglieder Fachärzte/-innen	80,00 EUR
Mitglieder Assistenzärzte/-innen (mit Bescheinigung)	50,00 EUR
Nichtmitglieder	120,00 EUR
Pflegekräfte/ Assistenzpersonal (mit Bescheinigung)	kostenfrei
Studenten (mit Bescheinigung)	kostenfrei

Tageskarten*

Donnerstag, 08. Juni 2017	80,00 EUR
Freitag, 09. Juni 2017	80,00 EUR

Kurse*

• Donnerstag, 08. Juni 2017 Onkologischer Auffrischkurs – Weiterbildungskurs für medizinische Fachangestellte und Assistenzpersonal	30,00 EUR
• Freitag, 09. Juni 2017 „Pelvic-Floor-Sonographie“	30,00 EUR
„Sich und andere führen“	40,00 EUR

Abendveranstaltung „Get-Together“** Donnerstag, 08. Juni 2017

Kostenbeitrag	EUR 45,00
Ermäßigter Kostenbeitrag***	EUR 25,00

*Die Teilnahmegebühren sind umsatzsteuerfrei gemäß § 4 Nr. 22 a UStG, vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e. V., Bergstraße 26, 44791 Bochum, StNr: 10558912284

** inkl. 19 % USt.; vereinnahmt im Namen der INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG, Landsberger Str. 155, 80687 München, USt.-ID: DE 213274875 für die Interplan Media & Service GmbH.

***gilt für Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte sowie für Assistenzärzte und Studenten (Nachweis erforderlich)

Allgemeine Informationen

Anmeldung

Online Anmeldung unter: www.nrwgu-kongress.de.
Als Eintrittsausweis gilt das Ihnen nach erfolgter Bezahlung mit Ihren Kongressunterlagen ausgehändigte Namensschild.

Fristen und Daten

- bis 12.05.2017

Es ist eine kostenlose Stornierung der Kongressteilnahme, der Kurse und der Abendveranstaltung möglich. Bei Stornierungen nach diesem Termin sind die vollen Gebühren zu entrichten. Stornierungen müssen schriftlich an die INTERPLAN AG erfolgen.

Wenn Ihre Anmeldung und Zahlung eingegangen sind, senden wir Ihnen Ihre Tagungsunterlagen im Vorfeld an die angegebene Adresse zu.

- 13.05. – 06.06.2017

Bei Anmeldung mit oder ohne Zahlung in dem genannten Zeitraum liegen Ihre Tagungsunterlagen am Tagungsbüro vor Ort zur Abholung bereit.

- ab 08.06.2017

Eine Anmeldung ist nur noch vor Ort am Tagungsbüro möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Datenschutzhinweis

Die INTERPLAN AG behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz. Für Ihre Anmeldung zum Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dieses nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich.

Hotelreservierung

Ihre Hotelbuchung für den 63. Kongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. können Sie auf der Kongresswebseite www.nrwgu-kongress.de unter Anmeldung & Hotel tätigen.

Alternativ können Sie Ihre Hotelbuchung in folgendem Hotel unter dem Stichwort „NRWGU Kongress 2017“ vornehmen.

ATLANTIC Congress Hotel Essen****+
Norbertstraße 2a
45131 Essen
Tel. +49 201 946280

Kontingent
Einzelbelegung pro Nacht: 155,00 EUR
(inkl. gesetzl. USt. und Frühstück)

Wichtiges von A - Z

Abstractveröffentlichung

Mit der Einreichung eines Abstracts erklärt der Autor sein Einverständnis zur Veröffentlichung im Internet auf dem Portal von German Medical Science.

Banken im Umkreis

Geldautomat der Sparkasse, Rüttenscheider Str. 194/196
Commerzbank, Rüttenscheider Str. 106

Fundbüro

Wir bitten Sie, Fundsachen vor Ort am Tagungsbüro im Foyer im Erdgeschoß abzugeben.

Garderobe

Eine kostenfreie Garderobe steht Ihnen vor Ort im Foyer im Erdgeschoß zur Verfügung.

Internet /W-LAN

Im Congress Center Essen steht Ihnen ein kostenloser W-LAN Zugang während des gesamten Kongresses zur Verfügung. Die Zugangsdaten erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro.

Kongresssprache

Deutsch

Medienannahme

Die Medienannahme befindet sich im Erdgeschoss des Congress Centers Essen. Bitte reichen Sie Ihre Vorträge spätestens 60 Minuten vor Beginn Ihrer Sitzung ein.

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 08. Juni 2017, 07:30 – 18:00 Uhr
Freitag, 09. Juni 2017, 07:30 – 17:00 Uhr

Posterausstellung

Die Posterausstellung befindet sich im Erdgeschoss des Congress Centers Essen.

Die Zeiten der Posterbegehungen und organisatorische Details entnehmen Sie bitte der Seite 37.

Rauchen

Im Congress Center Essen herrscht absolutes Rauchverbot. Geraucht werden kann in den Außenbereichen, es stehen Aschenbecher an ausgewählten Stellen.

Speisen und Getränke

In den offiziellen Kaffeepausen stehen Ihnen an den Cateringstationen in der Industrieausstellung Kaffee, Tee und Wasser kostenfrei zur Verfügung.

In der Mittagspause bieten wir Ihnen in der Industrieausstellung kleine Snacks, warme Mahlzeiten sowie weitere Getränke auf Selbstzahlerbasis an.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro finden Sie im Foyer EG des Congress Center Essen-West.

Kontakt: +49 0174 94 92 407

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 08. Juni 2017, 07:30 – 18:00 Uhr
Freitag, 09. Juni 2017, 07:30 – 17:30 Uhr

Taxi

Taxi 24Std. +49 201 55892219
Taxi Essen +49 201 19410

Abendveranstaltung

Get-Together im Hudson's Donnerstag, 08. Juni 2017, 19:15 Uhr

Am Donnerstag, den 08. Juni 2017 laden wir Sie herzlich in die Hudson's Metropolitan Bar in Essen zum traditionellen Get-Together ein.

Gern heißen wir Sie ab 18:45 Uhr zu einem informellen Empfang mit sommerlicher Erfrischung unter freiem Himmel (bei schönem Wetter) willkommen. Um 19:15 Uhr eröffnet Frau Professor Krege offiziell den Abend.

Das Hudson's steht für Innovation, Kreativität, Moderne und Gastfreundschaft.

Nutzen Sie die Gelegenheit und verbringen Sie den Abend gemeinsam mit Freunden und Kollegen in einer lockeren Atmosphäre mit stylischem rustikalen Ambiente. Das Restaurant und die Außenterrasse des Hudson's bieten den entsprechenden Rahmen, einen angenehmen Abend zu verbringen, sich untereinander auszutauschen und sich gemeinsam auf den nächsten Kongresstag einzustimmen.



copyright: Karsten Schnölzer
www.solidground-media.com

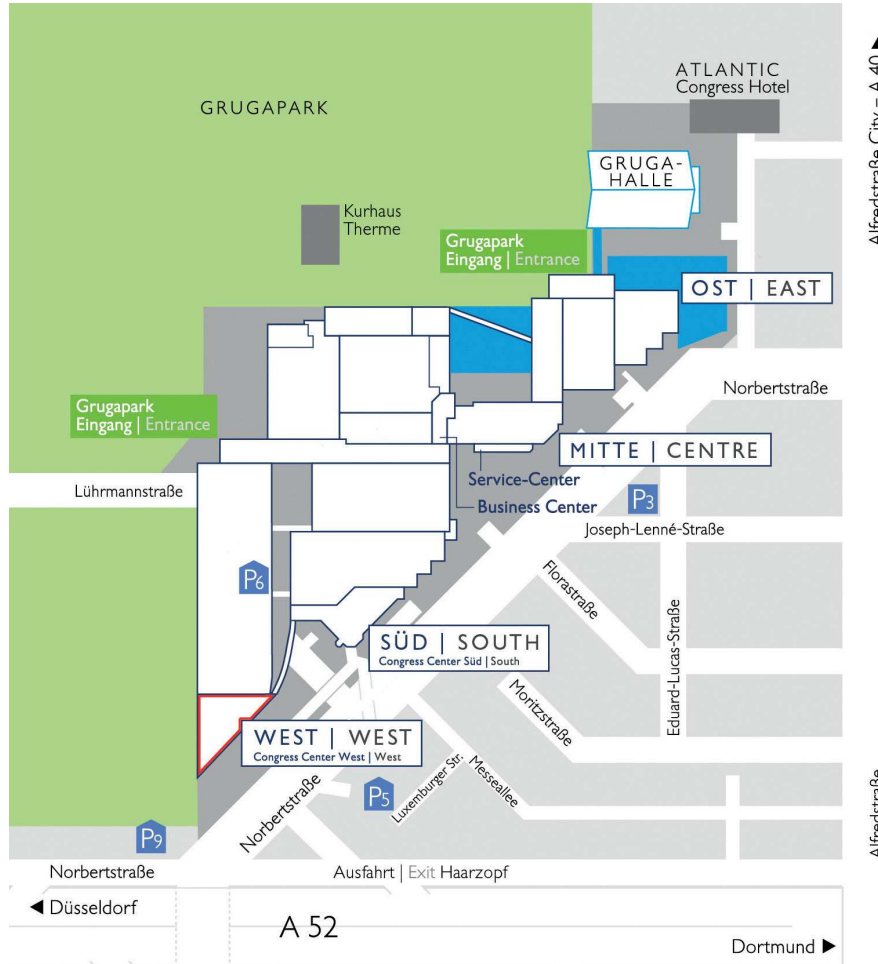
Kostenbeitrag EUR 45,00
(inkl. 19 % USt.)

Ermäßigter Kostenbeitrag* EUR 25,00
(inkl. 19 % USt.)

*gilt für Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte sowie für Assistenzärzte und Studenten (Nachweis erforderlich)

Veranstalter der Abendveranstaltung:
INTERPLAN Media & Service GmbH

Anreiseinformationen



MESSE ESSEN GmbH
 Congress Center Essen-West
 Norbertstraße 2
 45131 Essen

Anreiseinformationen

Mit dem Auto

Sie erreichen über die wichtigsten Rhein-Ruhr-Autobahnen A52, A3, A40 und A42 die MESSE ESSEN. Ein elektronisches Parkleitsystem leitet Sie direkt zum Gelände und zu frei verfügbaren Parkplätzen.

Adresse für Navigationssysteme:

Norbertstraße 2, 45131 Essen

Anreise über die A52

Aus Richtung Bochum bzw. Düsseldorf kommend, nehmen Sie bitte die Ausfahrt Nr. 27 (Essen-Haarzopf) oder Nr. 28 (Essen-Rüttenscheid). Folgen Sie der Norbertstraße für ca. 350 m und biegen dann links in die Lührmannstraße ein. Nach ca. 100 m finden Sie rechts die Einfahrt in das Parkhaus P6.

Anreise über die B224

Aus Richtung Essen Innenstadt bzw. A40 kommend, biegen Sie rechts in die Norbertstraße ein. Folgen Sie der Norbertstraße für ca. 660 m und biegen dann rechts in die Lührmannstraße ein. Nach ca. 100 m finden Sie rechts die Einfahrt in das Parkhaus P6.

PKW-Parkmöglichkeiten

Bitte nutzen Sie das Parkhaus (P6). Vor Ort können Sie dem Parkleitsystem zum genannten Parkhaus folgen.
Parkhaus (P6)
Lührmannstraße
45131 Essen

Kosten pro Tag

P6: 9,00 EUR pro Auto/Tag

Anreiseinformationen

Mit dem öffentlichen Nahverkehr

Vom Hauptbahnhof Essen mit der U-Bahn

Ab dem Hauptbahnhof Essen nehmen Sie die folgende U-Bahn:

U 11 in Richtung Essen Messe W.-Süd/Gruga
Ausstieg ist „Essen Messe West-Süd/Gruga“

Fußweg von der Haltestelle bis zum Congress Center
Essen-West: ca. 5 Minuten
Reisedauer insgesamt: ca. 15 Minuten

Fußweg von der Haltestelle bis zum Congress Center
Essen-West: ca. 5 Minuten
Reisedauer insgesamt: ca. 15 Minuten

107 oder 108 in Richtung Essen Bredene
Ausstieg ist „Florastraße“

Fußweg von der Haltestelle bis zum Congress Center
Essen-West: ca. 10 Minuten
Reisedauer insgesamt: ca. 60 Minuten

Vom Hauptbahnhof Essen mit der Straßenbahn

Ab dem Hauptbahnhof Essen nehmen Sie die folgende Straßenbahn:

107 oder 108 in Richtung Essen Bredene
Ausstieg ist „Florastraße“

Fußweg von der Haltestelle bis zum Congress Center
Essen-West: ca. 10 Minuten
Reisedauer insgesamt: ca. 15 Minuten

Vom Flughafen Düsseldorf

Ab Flughafen Düsseldorf nehmen Sie S-Bahn S1 in Richtung Dortmund Hauptbahnhof. Umstieg am Hauptbahnhof Essen wie folgt möglich:

U 11 in Richtung Essen Messe W.-Süd/Gruga
Ausstieg ist „Essen Messe West-Süd/Gruga“

Anreiseinformationen

Mit der Bahn - Bequeme Anreise



Erfolgreich ankommen.

Ab 99 Euro mit dem Veranstaltungsticket deutschlandweit.

Interplan bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre bequeme An- und Abreise zum 63. Kongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e. V. 2017 an.

So wird für Sie Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall mit dem Veranstaltungsticket im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur bundesweiten Hin- und Rückfahrt nach Essen beträgt:

Mit Zugbindung

2. Klasse 99,- Euro

1. Klasse 159,- Euro

Vollflexibel

2. Klasse 139,- Euro

1. Klasse 199,- Euro

Ihre Fahrkarte ist gültig vom 06. – 10. Juni 2017.

Buchen Sie Ihre Reise bequem online^{1,2}

1. Telefonische Buchung unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53 mit dem Stichwort „INTERPLAN“.

Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

2. Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

Mit dem Flugzeug

Die Lufthansa Group Partner offerieren ein globales Streckennetz, das alle größeren Metropolen der Welt miteinander verbindet. Als Airline-Partner des NRWU-Kongresses bieten die Lufthansa Group Partner Airlines vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen für Teilnehmer, Besucher, Aussteller, geladene Gäste sowie deren Begleitung.

Um Ihre Buchung vorzunehmen, klicken Sie bitte auf diesen Link Lufthansa Buchung und geben den **Zugangscode DEZZELE** in das Feld „Zugang zu Ihrem Lufthansa Angebot“ ein. Von dort aus werden Sie direkt auf die Online-Buchungs-Plattform geleitet. Automatisch wird Ihnen der ermäßigte Flugpreis angezeigt. Sollten günstigere Aktionstarife verfügbar sein, werden auch diese automatisch angezeigt.

Achtung: Lassen Sie Popups auf diese Website dauerhaft zu, da sich andernfalls das Fenster der Buchungsplattform nicht öffnet.

Die ermäßigten Tarife können Sie auch über Ihr IATA-Reisebüro beziehen. Reisebüros haben die Möglichkeit, die Ticketing Instructions unter Angabe des Zugangscode via E-Mail an lufthansa.mobility@dlh.de anzufordern.



Lufthansa
Official Airline

Vorankündigung



64. Kongress
vom 22. bis 23. März 2018
CCD Stadthalle Düsseldorf

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Patrick J. Bastian

Kongressorganisation:
INTERPLAN Media & Service GmbH



Nordrhein-Westfälische
Gesellschaft für Urologie e.V.

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.

Vorstand der NRW-GU e.V. (1.7.2016-30.6.2017)



1. Vorsitzende 2017

Prof. Dr. med. Susanne Krege
Direktorin der Klinik für Urologie,
Kinderurologie und Urologische Onkologie
Kliniken Essen-Mitte



1. stellvertretender Vorsitzender (Präsident 2018)

Prof. Dr. med. Patrick J. Bastian
Chefarzt der Klinik für Urologie, Uro-Onkologie
und Kinderurologie
Marien Hospital Düsseldorf



2. stellvertretender Vorsitzender (Präsident 2016)

Dr. Christian Eggersmann
Chefarzt der Klinik für Urologie
Mathias-Spital Rheine



1. Schriftführer

Priv.-Doz. Dr. med. Burkhard Ubrig
Chefarzt der Klinik für Urologie
Augusta Bochum



2. Schriftführer

Priv.-Doz. Dr. med. Drasko Brkovic
Direktor der urologischen Klinik
Herz-Jesu-Krankenhaus Münster

Beirat der NRW-Gesellschaft für Urologie e.V.

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Waldner

Prof. Dr. med. Herbert Sperling

Prof. Dr. med. Th. Otto

Prof. Dr. med. Truß

Prof. Dr. med. Heidenreich

Antrag auf Mitgliedschaft

Wir verstehen uns als die Vertreter der NRW-Urologen und Urologinnen. Der Jahresbeitrag beträgt für Ärzte in der Weiterbildung 30,00 EUR und für Fachärzte 50,00 EUR. Bei Aufnahme wird eine einmalige Gebühr von 10,00 EUR fällig.

Aufnahmeantrag

Hiermit bitte ich um Aufnahme als Mitglied in die Nordrhein-westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.

.....
Name, Vorname

.....
Titel

.....
Geburtsdatum

.....
Anschrift dienstl.

.....
Anschrift priv.

.....
Telefon und Fax

.....
Mobil

.....
E-Mail

Vorteile der Mitgliedschaft sind die Unterstützung unserer gemeinsamen Belange, ermäßigter Eintritt auf dem Jahreskongress, ggfs. Förderung von Fortbildungsveranstaltungen durch die Gesellschaft zur Förderung des urologischen Nachwuchses.

Einverständniserklärung zum Abbuchungsverfahren

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, den Jahresbeitrag der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. von meinem Konto abbuchen zu lassen. Diese Erklärung kann jederzeit von mir widerrufen werden.

.....
Kontoinhaber

.....
IBAN

.....
BIC

.....
Bank

Kongresspräsidenten der NRW-GU e.V.

1. Tagung	1958	Dortmund	Dr. Speckmann
2. Tagung	1958	Aachen	Dr. Speckmann
3. Tagung	1959	Dortmund	Dr. Speckmann
4. Tagung	1960	Köln	Dr. Boden
5. Tagung	1960	Bad Neuenahr	Dr. Boden
6. Tagung	1961	Bad Oeynhausen	Dr. Boden
7. Tagung	1962	Münster	Dr. Fricke
8. Tagung	1962	Düsseldorf	Dr. Fricke
9. Tagung	1963	Bielefeld	Dr. Fricke
10. Tagung	1964	Düsseldorf	Prof. Dr. Dettmar
11. Tagung	1965	Essen	Prof. Dr. Dettmar
12. Tagung	1966	Bad Salzuflen	Dr. Menzel
13. Tagung	1967	Duisburg	Dr. Menzel
14. Tagung	1968	Aachen	Prof. Dr. Lutzeyer
15. Tagung	1969	Bad Oeynhausen	Prof. Dr. Lutzeyer
16. Tagung	1970	Düsseldorf	Dr. Zoedler
17. Tagung	1971	Bonn	Dr. Zoedler
18. Tagung	1972	Essen	Prof. Dr. Mellin
19. Tagung	1973	Münster	Prof. Dr. Mellin
20. Tagung	1974	Rheydt	Prof. Dr. Simons
21. Tagung	1975	Köln	Prof. Dr. Simons
22. Tagung	1976	Soest	Prof. Dr. Vahlensieck
23. Tagung	1977	Bonn	Prof. Dr. Vahlensieck
24. Tagung	1978	Wuppertal	Prof. Dr. Albrecht
25. Tagung	1979	Bad Salzuflen	Prof. Dr. Albrecht
26. Tagung	1980	Marburg	Prof. Dr. Rodeck
27. Tagung	1981	Bad Neuenahr	Prof. Dr. Rodeck
28. Tagung	1982	Krefeld	Prof. Dr. Baumbusch
29. Tagung	1983	Osnabrück	Prof. Dr. Strohmenger
30. Tagung	1984	Köln	Dr. Lehmann
31. Tagung	1985	Münster	Prof. Dr. Schmandt

Kongresspräsidenten der NRW-GU e.V.

32. Tagung	1986	Siegen	Dr. Diener
33. Tagung	1987	Köln	Prof. Dr. Engelking
34. Tagung	1988	Leverkusen	Prof. Dr. Kierfeld
35. Tagung	1989	Bochum	Prof. Dr. Senge
36. Tagung	1990	Düren	Prof. Dr. Rathert
37. Tagung	1991	Münster	Prof. Dr. Schreiter
38. Tagung	1992	Dortmund	Prof. Dr. Sökeland
39. Tagung	1993	Düsseldorf	Prof. Dr. Boeminghaus
40. Tagung	1994	Essen	Prof. Dr. Rübben
41. Tagung	1995	Bielefeld	Prof. Dr. Eickenberg
42. Tagung	1996	Bonn	Prof. Dr. Bastian
43. Tagung	1997	Münster	Prof. Dr. Hertle
44. Tagung	1998	Köln	Prof. Dr. Marx, Prof. Dr. Peters
45. Tagung	1999	Münster	Prof. Dr. Funke
46. Tagung	2000	Aachen	Prof. Dr. Jakse
47. Tagung	2001	Wuppertal	Prof. Dr. Walz
48. Tagung	2002	Köln	Prof. Dr. Engelmann
49. Tagung	2003	Essen	Prof. Dr. Kröpfl
50. Tagung	2004	Bonn	Prof. Dr. Müller
51. Tagung	2005	Leverkusen	Priv.-Doz. Dr. Zumbé
52. Tagung	2006	Düsseldorf	Prof. Dr. Roth
53. Tagung	2007	Köln	Prof. Dr. Hannappel
54. Tagung	2008	Bochum	Prof. Dr. Noldus
55. Tagung	2009	Münster	Prof. Dr. van Ahlen
56. Tagung	2010	Dortmund	Prof. Dr. Truß, Dr. Thiel
57. Tagung	2011	Aachen	Prof. Dr. Heidenreich
58. Tagung	2012	Essen	Prof. Dr. Goepel
59. Tagung	2013	Düsseldorf	Prof. Dr. Otto
60. Tagung	2014	Düsseldorf	Prof. Dr. Sperling
61. Tagung	2015	Köln	Priv.-Doz. Dr. Waldner
62. Tagung	2016	Münster	Dr. Eggersmann

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. R. Ackermann †	Düsseldorf	Dr. E. Menzel	Bottrop
Prof. Dr. K. F. Albrecht †	Wuppertal	Dr. H. Möllhoff	Marl
Prof. Dr. H.-P. Bastian	Troisdorf	Prof. Dr. P. Rathert	Düren
Prof. Dr. F. Baumbusch †	Meerbusch	Prof. Dr. H. J. Peters	Köln
Dr. Boden †	Köln	Dr. B. Rave †	Recklinghausen
Prof. Dr. med. Em. F. Boeminghaus	Neuss	Prof. Dr. G. Rodeck	Marburg
Prof. Dr. M. Bressel †	Hamburg	Prof. Dr. S. Roth	Wuppertal
Prof. Dr. H. Dettmar †	Saldenburg	Prof. Dr. med. Dr. h.c. H. Rübber	Essen
Prof. Dr. P.-J. Funke	Siegen	Prof. Dr. W. Schmandt †	Münster
Prof. Dr. Gregoir †	Brüssel	Prof. Dr. Dr. h.c. Fr. Schreiter	Hamburg
Prof. Dr. J. Hannappel	Köln	Prof. Dr. G. E. Schubert	Wuppertal
Prof. Dr. R. Hohenfellner	Mainz	Prof. Dr. Schultheis †	Bad Wildungen
Prof. Dr. H. Huland	Hamburg	Prof. Dr. Th. Senge	Castrop-Rauxel
Prof. Dr. G. Jakse	Aachen	Prof. Dr. J. Sökeland	Dortmund
Prof. Dr. W. Knipper †	Hamburg	Dr. F. Speckmann †	Dortmund
Prof. Dr. Kremer	Düsseldorf	Prof. Dr. L. Steffens	Eschweiler
Prof. Dr. Kierfeld	Leverkusen	Prof. Dr. P. Strohmenger	Tecklenburg
Prof. E. Ljunggren †	Göteborg	Prof. Dr. W. Vahlensieck †	Bonn
Prof. Dr. W. Lutzeyer †	Aachen	Prof. Dr. H. P. Walz	Lüdenscheid
Prof. Dr. F. J. Marx	Köln		

Träger der Ehrenmedaille der NRW-GU e.V.

2012

Günther Odenthal, Fa. Farco Pharma

2011

Manfred Maurer-Philippi, Püttlingen, Fa. Sanofi Aventis

2010

Ralf Dieckmann, Dülmen, Fa. Olympus

2008

Alida Cardinal, Aachen, Fa. Takeda

2007

Bernd W. Müller, Peine, Fa. Fresenius

2006

Hans Flohr, Köln, Fa. Farco Pharma

Paul-Mellin Preisträger

2016

S. Degener, Wuppertal
J. Steinestel, Münster

2015

I. Syring, Bonn
M. Brock, Herne

2014

L.-M. Krabbe, Münster
F. Roghmann, Herne

2013

M. Musch, Essen
L. Kossmann, Aachen

2012

B. Löppenber, Herne
C. Niedworok, Essen

2011

A. C. Schneider, Bonn
S. Böttcher, Wuppertal

2010

M. Musch, Essen
J. O. Grosse, Aachen

2009

A. Brandt, Wuppertal
J. Ehmcke, Münster

2008

J. Ellinger, Bonn
A. Wiedemann, Witten

2007

T. Eggert, Herne
E. Herrmann, Münster

2006

C. Kümmel, Berlin
N. Laube, Bonn

2005

C. Börgemann, Essen
C.-H. Ohlmann, Köln

2004

A. Haferkamp, Bonn
C. Wülfing, Münster

2003

H. Borchers, Aachen
F. vom Dorp, Essen

2002

B. Brehmer, Aachen
W. Hoffmann, Bad Wildungen

2001

K. Kühne, Herne
F. Sommer, Köln

2000

M. Kuczyk, Hannover
M. E. Schmidt, Bonn

1999

M. Müller, Berlin
St. E. Dahms, Mainz

1998

J. Pannek, Herne
A. Heidenreich, Köln

1997

R. Berges, Herne
H. F. Piechota, Münster

1996

O. A. Brinkmann, Münster
D. Heimbach, Bonn

Paul-Mellin Preisträger

1995

H.-J. Sommerfeld Herne
S. Kliesch, Münster

1994

H. W. Wechsel, Tübingen
O. A. Brinkmann, Münster

1993

B. J. Schmitz-Dräger, Düsseldorf
A. Semjonow, Düren

1992

F. di Tonno, Padua

1991

A. Semjonow, Düren
R. Vorreuther, Köln

1990

G. Haupt, Herne
H. Hanisch, Neuss

1989

S. Roth, Düren
A. Heidenreich, Herne

1988

S. Roth, Düren
W. Diederich, Herne

1987

D. Kröpfl, Essen

1986

N. Kaula, Schwelm
M. Meyer-Schwickerath, Essen

1985

K. Dreikorn, Heidelberg
U. Meyer, Leverkusen

1984

Th. Widmann, Bonn
E. Allhoff, Köln

1983

K. Schartmann, Neuss
H. Behrendt, Essen

Impressum

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Susanne Krege
Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie
Kliniken Essen-Mitte
Henricistraße 92
45136 Essen

Kongressorganisation und Veranstalter der Fachausstellung

INTERPLAN Media & Service GmbH
c/o INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG
Kaiser-Wilhelm-Str. 93
20355 Hamburg
Tel.: +49 40 32 50 92 – 37
Fax: +49 40 32 50 92 – 44
E-Mail: nrwgu@interplan.de

Druck

Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG
Im Gries 6
86179 Augsburg

Inserentenverzeichnis

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KG	Seite 2 (U2)
Biermann Verlag GmbH	Seite 38 (innen)
publimed Medizin und Medien GmbH	Seite 46 (innen)
Roche Pharma AG	Seite 75 (U3)
FARCO-PHARMA GMBH	Rückseite (U4)